



Am Alten Rathaus täglich:
17 Uhr öffnen Adventskalen-
dortür, 17.00 - 21.00 Uhr
WinterLounge bis 23. De-
zember

Freitag, 13. Dezember 2019, Jahrgang 18, Nummer 50

Amtsblatt der Stadt Künzelsau

mit Amrichshausen, Belsenberg, Gaisbach, Garnberg, Kocherstetten, Laßbach, Morsbach, Nagelsberg, Nitzenhausen, Steinbach, Taläcker



Maïke Frank und Claudia Roth als Schaf und Wolf auf Abenteuerfahrt.

Foto Landesbühne Dinkelsbühl.



Öffentliche Bekanntmachungen sind dann auf der städtischen Homepage und im Bürgerbüro einzusehen.



Schritt zur klimaneutralen Stadt: 1.000 Eichen sind gepflanzt. V. I. Bürgermeister Neumann und Stadtförster Römer.

Weihnachtstheater in der Stadthalle

„Ein Schaf fürs Leben“

Ein Stück über Freundschaft und Vertrauen zeigt die Landesbühne Dinkelsbühl am Dienstag, 17. Dezember 2019 um 16.00 Uhr in der Stadthalle Künzelsau. Das Stück ist als Weihnachtstheater für die ganze Familie und Kinder ab vier Jahren konzipiert.

In einer kalten Winternacht stapft der hungrige Wolf durch den Schnee. Als er auf ein argloses Schaf trifft, kann er es zu einer gemeinsamen Schlittenfahrt überreden – mit einem klaren Ziel: Er will das Schaf fressen! Doch der Ausflug gerät zu einer lustigen und spannenden Reise durch die Nacht und nimmt schließlich eine überraschende Wendung. Können Schaf und Wolf sich gut verstehen?

Die Zuschauer sind nach der Vorstellung zu einem gemütlichen Abschluss bei Punsch, Waffeln und mehr eingeladen. Eine Schulklasse übernimmt die Bewirtung. „Lassen Sie sich diese liebevolle Theateraufführung in der Woche vor Weihnachten nicht entgehen und genießen Sie eine Auszeit mit Ihrer Familie“, lädt Renate Kilb von der Stadtverwaltung Künzelsau ein.

Fortsetzung auf Seite 4

Ab 2020 im Internet:

Öffentliche Bekanntmachungen

Bislang hat die Stadt Künzelsau öffentliche Bekanntmachungen im Amtsblatt Künzelsauer Nachrichten veröffentlicht. Der Gemeinderat hat am 19. November 2019 beschlossen, öffentliche Bekanntmachungen der Stadt ab 1. Januar 2020 rechtswirksam über das Internet vorzunehmen, soweit dies gesetzlich möglich ist. Rechtswirksame öffentliche Bekanntmachungen werden deshalb 2020 unter der Adresse www.kuenzelsau.de veröffentlicht. Die neue vom Gemeinderat beschlossene Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung war in den Künzelsauer Nachrichten vom 22. November 2019 abgedruckt und ist auch im Internet abrufbar: <https://kuenzelsau.de/rathaus+und+buergertheke/buergerservice/satzungen>.

Die Wortlaute der öffentlichen Bekanntmachungen können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro kostenlos eingesehen werden. Auf Wunsch werden Ausdrucke gegen Kostenerstattung zugesandt.

Fortsetzung auf Seite 3

Gemeinderat Künzelsau

Haushalt 2020 beraten

Noch bevor in der Sitzung des Gemeinderates Künzelsau am 10. Dezember 2019 die zukünftigen Haushaltsdaten angesprochen werden, informiert Bürgermeister Stefan Neumann über Mehrkosten im Jahr 2019 in den Bereichen Bergbahn und Hallenbad TollKün. Im Zuge von Eilentscheidungen hat er überplanmäßige Ausgaben genehmigt: 40.000 Euro für eine vorgeschriebene Prüfung einer Brücke auf der Bergbahntrasse und 75.000 Euro für das Hallenbad TollKün für dort angefallene höhere Energiekosten und die Haushaltsumstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR).

Haushalts- und Wirtschaftsplan 2020 am 10. Dezember

Welche Maßnahmen sollten 2020 begonnen oder umgesetzt werden? Wo ist was zu finden im Haushaltsplan für das Jahr 2020? Für was sind wie viel Mittel eingeplant? *Fortsetzung auf Seite 3*

Schon entdeckt? www.kuenzelsau.de

Notruf

Polizei/Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsleitstelle/ Notarzt	1 12
Hohenloher Krankenhaus, Öhringen	0 79 41/6 92-0
Giftnotrufzentrale	07 61/1 92 40
Telefonseelsorge kostenfrei	08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

Wichtige Telefonnummern

Stadtverwaltung

Künzelsau 0 79 40/1 29-0

KünWerke:

- Abwasserbeseitigung 01 73/6 99 19 55
- Bauhof 01 75/5 81 12 05
- Bergbahn 01 70/6 32 27 47
- Wasserwerk 01 73/7 04 02 13

EnBW, 24-Stunden-Hotline

für Stromstörungen 08 00/3 62 94 77

für Gasstörungen 01 80/2 99 99 22

Diakoniestation Künzelsau

- Zentrale 0 79 40/9 39 50-0
- Pflegedienstleitung 0 79 40/9 39 50-20
- Organisierte
Nachbarschaftshilfe 0 79 40/9 39 50-16

Diakonie daheim

Pflegeteam

Mittleres Kochertal 0 79 47/4 11 99 69

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Beratung zu allen Fragen im Vor- und
Umfeld der Pflege
0 79 40/9 35 50 13 oder 9 35 50 14

Hospizdienst Kocher Jagst

0 79 40/9 39 50-12

Kath. Kirchengemeinde St. Paulus

Organisierte Nach-
barschaftshilfe

0 79 40/79 73 54

Deutsches Rotes Kreuz

- Ambulanter Pflegedienst
und Sozialdienst 0 79 40/92 25 30
- Demenzberatung/
Alzheimer-
Pflegedienst 0 79 40/92 25 17

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis 0 79 40/5 89 54

Kinder- und

Jugendtelefon

08 00/1 11 03 33

Montag bis Samstag: 14 bis 20 Uhr

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst sowie der gynäkologische Notdienst im Raum Künzelsau gelten jeweils von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr und sind unter Telefon 116 117 zu erreichen.

Fachärztliche Notdienste Künzelsau

Erreichbar an Wochenenden und werktags von 18.00 bis 8.00 Uhr

HNO-ärztlicher

Notdienst

Tel. 0 18 05/12 01 12

SLK-Kliniken

Heilbronn GmbH

Tel. 0 71 31/49-0

(montags bis freitags bis 18.00 Uhr)

Zahnärztlicher

Notdienst

Tel. 07 11/7 87 77 00

für den Hohenlohekreis

Kinderärztlicher

Notdienst

Tel. 01 80/311 2001

Augenärztlicher

Notdienst

Tel. 01 80/6 02 07 85

Apotheken

Täglicher Wechsel jeweils um 8.30 Uhr!

13.12. Rats-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 8264; MediKün-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 931140

14.12. Bären-Apotheke Kupferzell, Tel. 07944 940058; Bach-Apotheke Assamstadt, Tel. 06294 42070

15.12. Hohenlohe-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 91090; Kirchbrunnen-Apotheke Langenbrettach, Tel. 07139 452233

16.12. Kochertal-Apotheke Braunsbach, Tel. 07906 8638; Hof-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 2321

17.12. Comburg-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 8490; Bahnhof-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 8584

18.12. Stadt-Apotheke Krautheim, Tel. 06294 42100; Schloss-Apotheke Neuenstein, Tel. 07942 550

19.12. Schloss-Apotheke Ingelfingen, 07940 5059331; Schiller-Apotheke Öhringen, 07941 39404

20.12. Morstein-Apotheke Niedernhall, 07940 5059334; Post-Apotheke Bretzfeld, 07946 91660

21.12. Johannes-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 8212; Apotheke am Markt Kupferzell, Tel. 07944 2215

22.12. Marien-Apotheke Dörzbach, Tel. 07937 990050; Hirsch-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 2404

Angaben ohne Gewähr!

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Künzelsau

Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau,
Telefon 07940/129-0, Fax 129-110,
E-Mail: info@kuenzelsau.de

Bürgerbüro

Montag bis Freitag 8.30 - 18.30 Uhr

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Wochenmarkt

Dienstags und freitags

7.00 bis 12.30 Uhr am Unteren Markt

TOLLKÜN

Hallenbad, Klebweg 17,

74653 Künzelsau, Telefon 07940 547618

Dienstag bis Freitag 15.00 - 21.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag

8.00 - 18.00 Uhr

Mittwochs Warmbadetag

Vom 24. - 26.12., am 31.12. und 1.1. geschlossen.

Stadtbücherei

Seit 10. Dezember ist die Bücherei im Alten Rathaus geöffnet.

Dienstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 12.00 Uhr

Vom 23.12. bis 7.1.2020 geschlossen.

Stadtmuseum Künzelsau

Schnurgasse 10, Telefon 07940/5460728

Mittwoch bis Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr

Künzelsauer Bergbahn

Betriebszeiten (jeweils erste und letzte Fahrt, viertelstündlich)

Montag bis Samstag 6.15 bis 22.30 Uhr

Sonntag/Feiertage 9.00 bis 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch: Wegen Wartungsarbeiten von 9.15 (letzte Fahrt) bis 11.00 Uhr (erste Fahrt) außer Betrieb.

Recyclinghof Künzelsau

Mo. 16.30 - 18.30 Uhr

Mi. 10.30 - 12.30 Uhr

Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Impressum: Künzelsauer Nachrichten – Amtsblatt der Stadtverwaltung Künzelsau, erscheint wöchentlich freitags (Ausnahmen bei Feiertagen).

Redaktionsschluss: dienstags, 17.00 Uhr (Ausnahmen bei Feiertagen); Abonnementgebühr: 15 Euro pro Jahr. Herausgeber: Stadtverwaltung Künzelsau, Stuttgarter Str. 7, 74653 Künzelsau, verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist Bürgermeister Stefan Neumann oder sein Vertreter im Amt. Redaktion: Stadtverwaltung Künzelsau, Stuttgarter Str. 7, 74653 Künzelsau, Telefon 0 79 40/1 29-0, Fax 0 79 40/1 29-1 13, E-Mail: amtsblatt@kuenzelsau.de. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen, Druck und Vertrieb: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Anzeigenteil im Sinne des Presserechtes ist Hartmut Krieger, Telefon 0 79 53/98 01-0, beim Krieger-Verlag.

Fortsetzung der Titelseite
Gemeinderat Künzelsau

Haushalt 2020 wird in drei Sitzungen beraten – umfangreiches Paket orientiert sich an Zielen bis 2030

Die Stadträte hatten am vergangenen Dienstag, am 10. Dezember 2019 die Gelegenheit, den 285 Seiten starken Haushaltsplan und den 173 starken Wirtschaftsplan 2020 zu hinterfragen und sich von Bürgermeister Stefan Neumann und dem stellvertretenden Stadtkämmerer Ulrich Walter die Positionen erläutern zu lassen. In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am kommenden Dienstag, 17. Dezember 2019, um 18.00 Uhr, wird der Haushaltsplan 2020 schließlich verabschiedet.

Haushalts- und Wirtschaftsplan 2020 am 3. Dezember

Bürgermeister Stefan Neumann hat den Haushalts- und Wirtschaftsplan 2020 bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 3. Dezember 2019 eingebracht und die Eckdaten gemeinsam mit dem stellvertretenden Stadtkämmerer vorgestellt: Im **Ergebnishaushalt der Stadt** sind insgesamt Erträge von 48.965.490 Euro und Aufwendungen von 48.030.420 Euro und ein daraus resultierendes ordentliches Ergebnis von 935.070 Euro enthalten. Im **Finanzhaushalt** sind Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 48.167.120 Euro und Auszahlungen in Höhe von 45.210.420 Euro eingeplant. 2.956.700 Euro Zahlungsmittelüberschuss entsteht daraus. Im Bereich der Investitionstätigkeiten sind Einzahlungen von 7.308.000 Euro und Auszahlungen von 9.624.000 Euro und ein daraus entstehender Bedarf von -2.316.000 Euro prognostiziert. Der Saldo des Finanzhaushalts beträgt jedoch 640.700 Euro. Insgesamt enthält die Finanzplanung

also 9,624 Millionen Euro Investitionen. Daraus ergibt sich ein umfangreiches Aufgabenpaket für die städtischen Mitarbeiter, das sich an Zielen bis 2030 orientiert.

Im **Wirtschaftsplan der KünWerke** sind im Erfolgsplan 10,663 Millionen Euro Einnahmen und Ausgaben eingeplant. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans sind mit 21,84 Millionen Euro angesetzt.

In einer Klausurtagung im Juli hat der Gemeinderat fünf strategische Ziele für die Legislaturperiode bis 2024 festgelegt und auch definiert für welche Projekte bis 2030 der Weg geebnet werden soll. Gesundheit, Klima und Umwelt, Infrastruktur, Wohnen sowie Digitalisierung und Mobilität sind die fünf Bereiche in denen Gemeinderat und Stadtverwaltung Künzelsau Schwerpunkte setzen, erläutert Bürgermeister Stefan Neumann bei der Haushaltseinbringung. So soll 2024 das Konzept für das Gesundheitszentrum umgesetzt sein (**Zukunft Gesundheit**); 2020 das Biotopvernetzungs-konzept weiter umgesetzt und der Altarm des Kochers ökologisch aufgewertet werden (**Zukunft Klima und Umwelt**). Ein weiterer Schritt zur klimaneutralen Stadt sei das Pflanzen von 1.000 Traubeneichen im Stadtwald in den letzten Tagen gewesen. Unter dem Ziel „**Zukunft Infrastruktur**“ sollen 2020 der Spatenstich für das Quartier An der Stadtmauer und die Bebauung des Mustang-Areals erfolgen. Voraussetzung, dass das Kreishaus 2024 bezugsfertig sein kann, ist die Durchführung eines Architektenwettbewerbs für den

Neubau im Jahr 2020. Die Stadtverwaltung wolle dazu die Klausurtagung Kreistages des Hohenlohekreises begleiten. Aber 2020 soll auch mit dem Bau des Dorfgemeinschaftshaus Nagselsberg und des Kinderhauses am Fluss begonnen werden. Planungen für die neue Mitte in Garnberg, für ein Kinderhaus im Wohngebiet Taläcker sowie für die Erweiterung und Sanierung der Grundschule in Amrichshausen stehen 2020 an. „Anbaden im neuen Kocherfreibad wird Pfingsten stattfinden“, freut sich Stefan Neumann. Bezahlbaren Wohnraum und Mietwohnungen, interessante Wohnkonzept und Wohneigentum will Neumann unter dem Zielwert „**Zukunft Wohnen**“ fördern. Bereits 2020 wird das rund zehn Hektar große Baugebiet Haselhöhe in Gaisbach erschlossen; auf einem Areal an der Würzburger Straße wird preisgünstiges Wohnen in Innenstadtnähe geplant. Jeder Haushalt im Stadtgebiet soll spätestens 2030 die Möglichkeit haben an das Glasfasernetz anzuschließen. So lautet die Zielsetzung „**Zukunft Digitalisierung und Mobilität**“. 2020 müssen die Nachfolgeregelung für den City-Bus ausgeschrieben werden und die Bewerbung für die Reaktivierung der Bahnstrecke Waldenburg – Künzelsau gemeinsam mit dem Hohenlohekreis erfolgen. Bürgermeister Stefan Neumann hat in der Gemeinderatssitzung am 3. Dezember eine ansehnliche Liste von Projekte und Aufgaben in den kommenden Jahren vorgetragen, die alle, teilweise auch zunächst nur mit Planungsraten, im Haushaltsplan 2020 enthalten sind.

Fortsetzung der Titelseite

[Ab 2020 im Internet:](#)

Öffentliche Bekanntmachungen

Bestellungen sind möglich bei der Stadtverwaltung Künzelsau, Bürgerbüro, Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau.

Das Bundesrecht lässt rechtswirksame öffentliche Bekanntmachungen der Stadt zu Bauleitplänen derzeit nicht zu. Bauleitpläne werden deshalb in der Hohenloher Zeitung gesamt und der Hohenloher Zeitung extra rechtswirksam öffentlich bekanntgemacht und ergänzend im Internet, www.kuenzelsau.de, bereitgestellt. Gleichzeitig wird

das Amtsblatt „Künzelsauer Nachrichten“ zum Ende des Jahres 2019 eingestellt. Am 20. Dezember 2019 erscheint die letzte Ausgabe.

Beiträge der Vereine und Kirchen kostenfrei in der Stimme - Infos am 8. Januar

Vereine, Kirchen, Parteien, Schulen und Institutionen, die weiterhin kostenlos Öffentlichkeitsarbeit betreiben möchten, sind bereits heute zu einem Informationsabend am Mittwoch, 8. Januar 2020, 19.00 Uhr in das Rathaus Künzels-

au eingeladen. Vertreter der Heilbronner Stimme werden das Bürgerportal „meine.stimme“ vorstellen und erläutern, wie Beiträge online eingestellt werden können- und, welche Beiträge online in www.meine.stimme.de und gedruckt in den Lokalseiten der Hohenloher Zeitung veröffentlicht werden.

Auch im Veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage können im neuen Jahr Veranstalter wieder selbst Termine einstellen. Wie das funktioniert, wird ebenfalls am 8. Januar erläutert.

Deutscher Kulturförderpreis 2019 für Kulturhaus Würth

Projekt von Ehrenbürgerin Carmen Würth ausgezeichnet

Das Kulturhaus Würth mit Bibliothek Frau Holle ist mit dem Deutschen Kulturförderpreis 2019 in der Kategorie „Große Unternehmen bis 50.000 Mitarbeiter“ geehrt worden. Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V. vergab die Auszeichnung zum 14. Mal mit seinen Partnern ZDF und Handelsblatt. Initiatorin Carmen Würth nahm den Preis am 28. November mit Professor Dr. h. c. mult. Reinhold Würth und dem Leiter des Kulturhauses, Tobias Frank-Fleck, bei einer festlichen Gala in der Konzernzentrale der Deutschen Börse in Eschborn entgegen. „Das Kulturhaus Würth mit Bibliothek Frau Holle steht ganz im Zeichen eines aktiven Unternehmertums, das unternehmerisches Wirken und kulturelles Engagement zusammendenkt“, sagte Laudator Thomas Ullrich, Vorstandsmitglied DZ BANK AG. „Es besticht durch ein liebevolles und durchdachtes Konzept. Die Bibliothek lädt nicht nur zum Stöbern und Lesen ein, sondern wird durch das vielfältige Kulturprogramm auch zur öffentlichen Begegnungsstätte.“

Als weitere Preisträger 2019 wurden ausgezeichnet: die Otto Group für das Projekt „The Young ClassX“ in der Kategorie Große Unternehmen ab 50.000 Mitarbeiter, die OTTO WULFF Bauunternehmung GmbH für das Projekt „Stiftung Kulturpalast Hamburg“ in der Ka-



Ideengeberin Carmen Würth, Professor Dr. h. c. mult. Reinhold Würth und der Leiter des Kulturhauses Tobias Frank-Fleck mit Laudator Thomas Ullrich.

Foto Martin Joppen Photographie.

tegorie Mittlere Unternehmen und der Industrieverein Sachsen 1828 e.V. mit Kreatives Chemnitz e.V. für das Projekt „Chemnitz ist weder grau noch braun“ in der Kategorie Kleine Unternehmen. Das Kulturhaus Würth mit Bibliothek Frau Holle wurde 2017 nach einer Idee von Carmen Würth eröffnet. Bei freiem Eintritt bereichert es seitdem das kul-

turelle Leben der Stadt Künzelsau und führt ein breites Publikum unkonventionell an Literatur heran: durch eine öffentliche Privatbibliothek mit über 8.000 Büchern und indem es immer wieder Deutschlands bekanntesten Autoren eine Plattform bietet. Zudem füllt ein vielfältiges Programm das Kulturangebot vor Ort mit Leben.

Fortsetzung der Titelseite

Weihnachtstheater in der Stadthalle

„Ein Schaf fürs Leben“

Die Aufführung beginnt um 16.00 Uhr und dauert ungefähr eine Stunde. Einlass in die Stadthalle ist um 15.00 Uhr, Einlass in den Saal um 15.30 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von drei Euro sind bei Renate Kilb zu haben, E-Mail renate.kilb@kuenzelsau.de, Telefon 07940 129-121. Der günstige Eintrittspreis ist möglich, weil die Albert-Berner-Stiftung das städtische Kinderkulturprogramm unterstützt.

Kulturprogramm

Sind Sie es satt jeden Abend zu Hause auf dem Sofa zu verbringen? Verbringen Sie den Abend doch lieber bei einer der zahlreichen Kulturveranstaltungen. Eintrittskarten erhalten Sie bei Tabakwaren Brückbauer, Telefon 2721.

Hallenbad TollKün:

Nach den Feiertagen wieder geöffnet



Über die Weihnachtsfeiertage, Silvester und Neujahr ist das Hallenbad TollKün in Künzelsau geschlossen: Von Dienstag, 24. Dezember bis Donnerstag, 26. Dezember, am Dienstag, 31. Dezember 2019 und am Mittwoch, 1. Januar 2020 ist kein Badebetrieb. Ab 2. Januar 2020 hat das Hallenbad wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Foto Olivier Schniepp.

Weihnachtsstimmung in Künzelsau

Adventskalender und WinterLounge

In das Alte Rathaus ist am vergangenen Wochenende wieder die Stadtbücherei eingezogen und das historische Gebäude ist auch wieder ein großer Adventskalender. Viele Künzelsauer Kinder haben dafür unter der Regie von Sabine Naumann-Cleve und Ilka Engelhardt-Nowicki wieder fleißig gebastelt. Das Adventstürchen wird jeden Abend im Advent um 17.00 Uhr geöffnet. Die Anregung das Alte Rathaus in einen Adventskalender zu verwandeln kommt von der Künzelsauer Ehrenbürgerin Carmen Würth. In den vergangenen Jahren war das Alte Rathaus ein weihnachtlicher Mittelpunkt in der Künzelsauer Innenstadt - nur 2018 gab es den Adventskalender wegen der Sanierungsarbeiten nicht.

Treffpunkt am Alten Rathaus in der Adventszeit

Winter-Weihnachtlich bleibt es in der Künzelsauer Innenstadt auch nach dem Advent am Schloss noch bis 23. Dezember öffnet die WinterLounge direkt am Alten Rathaus – ein Treffpunkt während der Adventszeit. Neben Glühwein und



41 Weihnachtsbäume putzen die Hauptstraße oberhalb und unterhalb des Alten Rathauses. Rund 700 Kinder haben sie mit ihrem selbst gebastelten Baum schmuck dekoriert.

Getränken bietet die Werbegemeinschaft Künzelsau auch Speisen an. Am 14. Dezember laden die Harley Davidson Freunde Hohenlohe zum Christmas Ride ein. Die Biker verkleiden sich als Engel und

Nikoläuse und fahren gegen 11.00 Uhr durch die Innenstadt. Beim Alten Rathaus gibt es dann Livemusik bis in den Abend mit dem Duo Stage (11 Uhr), Olli Roth (13 Uhr) und der Tollhouse Gang (17 Uhr).

Das Bürgeramt informiert:

Räum- und Streupflicht

Der Winter ist da... und mit ihm Eis und Schnee. Straßenmeisterei und Bauhof sind im Einsatz.

Aber auch auf die Eigentümer und die Mieter der innerorts gelegenen Grundstücke kommen im Winter Pflichten zu: Die Räum- und Streupflicht. Nach der geltenden Streupflichtsatzung müssen die Straßenanlieger die Gehwege bei Schnee räumen und bei Eis- oder Schneeglätte bestreuen. Sind keine Gehwege vorhanden, dann sind entsprechende Flächen am Fahrbahnrand oder am Rand einer Fußgängerzone zu räumen und zu streuen. Die Verpflichtung muss an Werktagen bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr erfüllt sein und endet um 22.00 Uhr. Befindet sich in einer Straße nur auf einer Seite ein Gehweg, so trifft die Streupflicht nur die Anwohner an diesem Gehweg. Wer die ihm obliegenden Pflichten nicht persönlich erledigen kann, zum Beispiel wegen Abwesenheit oder aus gesundheitlichen Gründen, der sollte rechtzeitig einen Vertreter beauftragen.

Winterdienst durch den städtischen Bauhof Behinderungen durch parkende PKW vermeiden; Lichtraumprofile einhalten.

Damit die Arbeit des städtischen Bauhofs bei künftigen Winterdienstesätzen nicht unnötig erschwert wird, sollten Autos nach Möglichkeit nicht auf der Straße geparkt werden oder zumindest so, dass Räumfahrzeuge jederzeit vorbeifahren können. Sollten die Mitarbeiter Schwierigkeiten haben, mit den Räumfahrzeugen an parkenden Autos vorbeizukommen, kann die entsprechende Straße nicht geräumt werden. Außerdem kommt es immer wieder vor, dass der städtische Bauhof bei der Durchführung des Winterdienstes durch nicht ausreichend zurückgeschnittene Hecken, Bäume und Sträucher behindert wird, die durch die Schneelast häufig deutlich weiter in den Straßenraum hineinragen als es zulässig ist. Dies insbesondere, wenn das vorgeschriebene Lichtraumprofil schon ohne die Schneelast nicht oder gerade noch so eingehalten wurde. Daher an dieser Stelle auch nochmals die Hinweise zum ordnungsgemäßen Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern: Jeder Grundstückseigentümer oder-besitzer (Mieter, Pächter) ist verpflichtet, seine Hecken, Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass vorbeigehende Perso-

nen und vorbeifahrende Fahrzeuge nicht beeinträchtigt werden und Verkehrszeichen für die Verkehrsteilnehmer sichtbar bleiben. Über dem Straßenkörper müssen folgende Lichträume frei bleiben:

- 4,50 Meter über der gesamten Fahrbahn,
- 4,50 Meter über den je einen Meter breiten Geländestreifen anschließend an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn,
- 2,50 Meter über Rad- und Fußwegen, Gehwegen.

Diese Regelung gilt auch für Gemeindeverbindungsstraßen und Feldwege, insbesondere für Feldwege entlang von Wäldern.

Die Auslichtungen sind grundsätzlich so vorzunehmen, dass Teile der Bäume und Sträucher auch dann nicht in das Lichtraumprofil hineinragen, wenn sie in Folge Belaubung und Fruchtbehang oder durch Regen und Schnee ihre Lage gegenüber dem Zeitpunkt des Auslichtens ändern. Zum Schluss noch eine Bitte: Den Schnee von den Gehwegen nicht auf die Fahrbahn werfen, denn dies könnte zu einer erhöhten Gefahr für den Straßenverkehr werden.

Advent am Schloss

„Danke, das war klasse ...“

Das Ambiente des Schlossplatzes und des Schlosshofes haben sich für den zweiten „Advent am Schloss“ erneut bewährt. Die heimelige Atmosphäre kam bei den Beteiligten und Besuchern gut an. So waren alle fünf Tage, trotz des

nass-kalten Wetters am Wochenende, sehr gut besucht. Bei allen, die zum Gelingen des Marktes beigetragen haben, bedankt sich Bürgermeister Stefan Neumann herzlich: „Danke, das war klasse.“ Kleine Bildernachlese:



Städtenetzwerk Hohenlohe Plus startet durch

„Hohenloher Land ist stark und hat viel zu bieten“

Hohenlohe Plus startet durch

Das Städtenetzwerk Hohenlohe Plus geht nach einer Startphase seit der Gründung 2018 jetzt in die operative Phase. Im Jahr 2019 wurden sowohl die Marke als auch das Erscheinungsbild entwickelt und mehrere Unternehmerworkshops durchgeführt. Mit Martin Buchwitz gibt es seit einigen Monaten nun auch einen hauptamtlichen Geschäftsführer. Mit dem Evangelischen Schulzentrum Michelbach sowie den Unternehmen Recaro und Rommelag verfügte der Verein bereits über namhafte Mitglieder, die jetzt mit der Südwest Presse und den Unternehmen Würth und ebm-papst erweitert werden. Stefan Brandl, Vorsitzender der Geschäftsführung der ebm-papst Gruppe, neues Mitglied bei Hohenlohe Plus zu den Gründen für die Mitgliedschaft: „Die Themen Demografischer Wandel sowie Gewährleistung einer nachhaltigen Infrastruktur sind für uns bedeutend. Hohenlohe Plus ist daher eine bemerkenswerte Initiative, die wichtige Zukunftsthemen über die Kreisgrenzen hinweg angeht und auf die Attraktivität der Region aufmerksam machen wird. Wir freuen uns, Teil der Initiative zu sein, und hoffen auf eine starke Gemeinschaft für die anstehenden Herausforderungen.“ Schwäbisch Halls Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim, in diesem Jahr turnusgemäß Vorsitzender des Vereins Hohenlohe Plus, erklärt dazu: „Der demografische Wandel hat auch in der Region Hohenlohe Folgen für den Arbeitsmarkt: Rund 3.700 Arbeitskräfte müssen wir von außerhalb der Region gewinnen, nur um den aktuellen Stand zu halten – und das jedes Jahr! Das klappt nur, wenn wir uns als lebenswerte Region mit attraktiven Arbeitgebern präsentieren. Darum freuen wir uns über das große Interesse der Wirtschaft an unserem Verein und hoffen natürlich auf noch mehr Beitritte im kommenden Jahr.“

Auch Bürgermeister Stefan Neumann lädt ein, sich am Netzwerk zu beteiligen: „Gemeinsam können wir einfach mehr erreichen. Unsere Region ist stark und hat in den Bereichen Kunst und Kultur, Gastronomie, Freizeit oder Wirtschaft unheimlich viel zu bieten! Zeigen wir dies gemeinsam und liefern die letzten notwendigen Argumente für einen Umzug ins schöne Hohenloher Land.“

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

Wir zeigen dies über die Landkreisgrenzen hinweg auf und unterstützen unsere Wirtschaft gezielt und passgenau bei der Fachkräftesuche. Aber auch potentielle Fachkräfte bekommen einen umfassenden Einblick in die attraktive Region. Es würde mich freuen, wenn sich unserem Verein noch mehr Städte, Gemeinden und Unternehmen anschließen, natürlich sind die Kreise herzlich eingeladen mitzumachen.“

Norbert Heckmann, Sprecher der Geschäftsleitung der Adolf Würth GmbH & Co. KG über die Gründe der Mitgliedschaft: „Die bisherige Entwicklung von Hohenlohe Plus ist erfolgversprechend. Wir freuen uns, nun ein Mitglied dieser Institution sein zu dürfen. Der Verein ist ein wichtiger Baustein, um die Region mit ihren attraktiven Karrieremöglich-

keiten und Lebensräumen besser zu positionieren. Durch den Schluß der fünf Städte sowie der Dynamik aller Mitgliedsunternehmen wollen wir in Zukunft genau das erreichen: Menschen mit unseren Werten, Stärken und Vorzügen für uns gewinnen.“

Die fünf größten Städte dieses Raumes – Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall – haben sich in der Initiative „Hohenlohe Plus“ zusammengeschlossen, um künftig gemeinsam zu zeigen, welche herausragende Lebensqualität und Karriereperspektiven hier vorhanden sind. Hauptziel von Hohenlohe Plus sind eine zentrale Unterstützung regional ansässiger Unternehmen und Institutionen bei der Personalgewinnung sowie die übergreifende Kommunikation der Vorteile und Stärken der Region.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert:

Informationen zu Vorkommen von FFH-Mähwiesen jetzt im Internet abrufbar

In Künzelsau hat 2018/2019 die Offenland-Biotopkartierung stattgefunden. Diese Kartierung wurde durch die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg beauftragt. Sie verknüpft die Erhebung von gesetzlich geschützten Biotopen mit der Erhebung von Lebensraumtypen, die nach der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie, zu schützen sind. Die FFH-Richtlinie ist eine der wichtigsten Grundlagen des Naturschutzes in Europa. Seit dem Erlass dieser Richtlinie im Jahr 1992 und deren Umsetzung in Bundes- und Landesrecht hat sich in Baden-Württemberg viel getan. Die zu schützenden FFH-Gebiete, die Teil des europäischen Netzwerks Natura 2000 sind, wurden an die europäische Kommission gemeldet sowie Managementpläne für viele der Gebiete erstellt. Ergänzend dazu müssen im Rahmen der Berichtspflicht zu den europäischen Naturschutzrichtlinien Daten zum Vorkommen und zur Verbreitung der FFH-Lebensraumtypen erhoben werden.

Bei einem Großteil der FFH-Lebensraumtypen handelt es sich zugleich um gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz.

Durch die Offenland-Biotopkartierung wurden alle gesetzlich geschützten Biotope wie beispielsweise Wacholderhei-

den, Nasswiesen und Feldhecken in Form von Biotopkomplexen erfasst. In diesen Komplexen wurden dann die Flächenanteile der FFH-Lebensraumtypen abgeschätzt. Die FFH-Mähwiesen, die keinem gesetzlich geschützten Biotop entsprechen, wurden zusätzlich erhoben.

Die Daten zu den FFH-Mähwiesen im Gemeindegebiet sind mittlerweile über den Daten- und Kartendienst der LUBW kostenlos abrufbar: <http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/index.xhtml>. Hier findet man die genaue Lage der FFH-Mähwiesen sowie alle weiteren erfassten Informationen (Themen > Natur und Landschaft > FFH-Mähwiesen). Abgrenzungen und Daten können in Form von Shape-Dateien für Geografische Informationssysteme oder als pdf-Dokumente heruntergeladen werden. Die Abgrenzungen der FFH-Mähwiesen werden ebenfalls einmal pro Jahr in die landwirtschaftlichen Informationssysteme GISELa und FIONA übertragen.

Die Daten zu den gesetzlich geschützten Biotopen sind derzeit noch in der Endbearbeitung und werden im Laufe der nächsten Monate ebenfalls in den Daten- und Kartendienst der LUBW eingestellt. Weitere Auskünfte erteilt die zuständige untere Naturschutzbehörde im Landratsamt.

Amtliche Bekanntmachungen



**HOHENLOHE
KREIS**

**Landratsamt Hohenlohekreis,
Flurneuordnungsamt
Flurbereinigung Künzelsau-Gaisbach
(B19)**

Hohenlohekreis

Az.: 32.2 / 3103 / B 08.18

Öffentliche Bekanntmachung vom 13.12.2019

Verkauf von Brennholzflächenlos

1. Die Teilnehmergeinschaft der Flurneuordnung Künzelsau-Gaisbach (B19) versteigert ein Brennholzflächenlos (stehend) auf dem nachfolgend genannten Grundstück. Der Holzeinschlag ist aufgrund von Dürreschäden erforderlich. Die einzuschlagenden Bäume sind vor Ort markiert. Um Gebote für das Brennholzflächenlos wird gebeten.
2. Betroffenes Grundstück:
Gemarkung Gaisbach
Flurstück Nr.: 1247
Lage: Schippberg
Fläche [m²]: 15 66
Nutzungsart: Laubwald
Bemerkungen: Stehend
Eine Übersichtskarte, ein Lageplan und diese öffentliche Bekanntmachung können auf der Internetseite des Landratsamts Hohenlohekreis eingesehen werden (www.hohenlohekreis.de/bekanntmachungen).
3. Interessenten werden gebeten, bis zum 13. Januar 2020, Angebote an das Landratsamt Hohenlohekreis -Flurneuordnungsamt-, Austraße 17, 74653 Künzelsau, abzugeben. Telefonische Angebote können an Herrn Ditzenbach (07940 18 143) gerichtet werden.

Es wird vorausgesetzt, dass die Bieter die Beschaffenheit und die Lage des Grundstücks kennen und über einen Sachkundenachweis (Motorsägenkurs, 2-tägig) verfügen. Bei der Durchführung sind die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen vom Bieter selbst zu treffen und die Umweltauflagen zu berücksichtigen.

Grundsätzlich erhält der Bieter mit dem höchsten Gebot den Zuschlag.

gez. Renner

Sie haben einen Grund zu feiern? Die Stadtverwaltung hat die Räume dafür. Informationen gibt's bei der Stadtverwaltung, Stefanie Hohmann, Telefon 0 79 40 1 29-2 19 oder auf der städtischen Website unter www.kuenzelsau.de.

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 17. Dezember 2019**, findet um **18.00 Uhr** im großen Sitzungssaal, Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau, eine Sitzung des Gemeinderates statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgaben
2. Verabschiedung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020
3. Verabschiedung Wirtschaftsplan KünWerke 2020
4. Amtsniederlegung Gemeinderat Braun
5. Nachrücken im Gemeinderat
6. Bebauungsplan Binsengeweg in Ohrenbach
7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften „Solarpark Steinbach“
 - Abwägung der Anregungen aus der frühzeitigen Anhörung zum Vorentwurf
 - Entwurfsbeschluss und Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
 - Beschlussempfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss zur Einleitung der 1. Änderung der 6. Fortschreibung des FNP
8. Annahme von Spenden
9. Anfragen des Gemeinderates

Stefan Neumann
Bürgermeister

Interessierte Einwohner können die Sitzungsvorlagen unter <https://kuenzelsau.de/rathaus+und+buergertitheke/lokalpolitik/buergerinformatportal> einsehen.

Laßbach

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Laßbach

am **Mittwoch, 18. Dezember 2019** um **20.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Vogelsberg.

Tagesordnung

1. Eröffnung / Begrüßung
2. Bürgerfragestunde
3. Bekanntgaben des OV aus den Gemeinderatssitzungen u.a.
4. Bausachen
5. Anträge / Besprechungspunkte aus den Reihen der Ortschaftsräte

Ernst Baudermann
Ortsvorsteher



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Bauherr: Stadtverwaltung Künzelsau, Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau, Telefon (07940) 129-428, Fax (07940) 129-413, info@kuenzelsau.de

Objekt: Jahresbauarbeiten Tiefbau (2 Jahre)

Vertragsdauer: 02.03.2020 – 02.03.2022

Nebengebote: Sind nicht zugelassen

Planung und Bauleitung: Stadtverwaltung Künzelsau, KünWerke, Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau.

Folgendes Gewerk wird öffentlich ausgeschrieben:

Jahresbauarbeiten Tiefbau

Erd-, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Angebotsdownload oder Abholung: ab Montag, den 16.12.2019 unter www.subreport.de/E81535563 möglich.

Um die Unterlagen herunterladen und an der Bieterkommunikation teilnehmen zu können, müssen Sie bei subreport ELViS registriert sein. Die Registrierung auf der Vergabeplattform subreport ELViS – genau wie die Nutzung der Plattform – ist kostenlos und wird auf einer gesicherten Internetseite (ersichtlich im Adressenfeld als „https“) abgefragt. Wenn Sie Fragen zur digitalen Vergabe oder Signatur haben, wenden Sie sich bitte an subreport Verlag Schawe GmbH Telefon 0221/98 578-56 oder per Mail an info@subreport.de.

Angebotsabgabe bis: Donnerstag, 30.01.2020 bis 14:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Künzelsau, KünWerke, Zimmer 305, Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau. Die Angebote sind im fest verschlossenen Umschlag mit Kennzettel einzureichen.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 30.01.2020, 14:00 Uhr, Rathaus Künzelsau, Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau, 3. Obergeschoss, Zimmer 305. Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten dürfen während der Eröffnung des Gewerks, für das sie eingegeben haben, anwesend sein.

Bietergemeinschaften: Es wird keine besondere Rechtsform verlangt.

Sicherheiten:

3 % Gewährleistungsbürgschaft brutto

5 % Vertragserfüllungsbürgschaft brutto

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 13.03.2020

Beurteilung der Eignung des Bieters:

Referenz über ähnlich durchgeführte Arbeiten in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Vergabepflichtstelle: Landratsamt Hohenlohekreis

Stadtverwaltung Künzelsau

Stefan Neumann, Bürgermeister

Amrichshausen

Ortschaftsratsrat, Feuerwehr und Kindergarten Amrichshausen laden ein

Einstimmung auf Weihnachten auf dem Dorfplatz

Am Samstag, 22. Dezember 2019, vierter Advent, findet ab 15.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Amrichshausen eine Einstimmung auf Weihnachten statt. Die Veranstaltung wird getragen vom Ortschaftsratsrat, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Kindergarten Amrichshausen. Der Kirchenchor wird mit Weihnachtsliedern den Abend umrahmen und der Kindergarten wird mit einem Lied und einem Fingerspiel die Herzen erfreuen,

so dass die vorweihnachtliche Stimmung in die Weihnachtsfeiertage mitgenommen werden kann. Im Laufe des frühen Abends kommt auch noch der Nikolaus vorbei. Mit Glühwein, Punsch und gegrillten Würsten sowie Waffeln ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auf zahlreichem Besuch freuen sich Ortschaftsratsrat, Kindergarten und Freiwillige Feuerwehr Amrichshausen.

Schule

Freie Schule Anne-Sophie

Menschenrechte - 71! Und noch viel zu tun

Am 10. Dezember 2019 feierte die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ ihren 71. Geburtstag. „Ganz schön alt“ meinte die Vorsitzende der Lernpartnermitverantwortung der Freien Schule Anne-Sophie, Emma Brunner, und fügte in Anlehnung an eine Aussage der Friedensnobelpreisträgerin Malala hinzu: „Es ist noch so viel zu tun.“ Den Anfang machte sie mit dem Motto-tag „Menschenrechte“ und einem Programm, das tief in das Herz und die Empfindungen der Lernpartner und Mitarbeiter der Freien Schule Anne-Sophie eindrang. Gemeinsam mit dem Schulradio und der Theater-Gruppe des Konsolidierungsjahrs zog die Lernpartnermitverantwortung Bilanz und hielt Ausblick in die Realität der „Menschenrechte“ in Deutschland, Europa und der Welt.

Nach dem interessanten Tagesverlauf stand zunächst Solosängerin Sina Gerhardt im Scheinwerferlicht und sang zum Beginn vor den rund 300 Zuhörern von John Lennon „Imagine“. Emma Brunner leitete über in die „finale Show“ und kündete die Theatergruppe von Christine Fegert an. Deren Produktion „Respekt“ beinhaltete den Grundtenor „Wir halten an den Menschenrechten fest!“ „Wir kämpfen für die Menschenrechte!“. Die klare Benennung der für die Jugendlichen besonders bedeutungsvollen Artikel, stand in enger Verbindung mit dem Leben der jüngsten Nobelpreisträgerin Malala. Ein Schattentheater mit entstehenden Texten und einem Rollenspiel beeindruckten, machten betroffen und regten an,



Die Theatergruppe bei der Performance „Respekt“. Fotos Benjamin Stemper.

selbst aktiv zu werden. Aktuelle Beispiele über Vorkommnisse in weiten Teilen der Welt, die wissenschaftlich nachgewiesenen Verstöße und deren Visualisierung erzeugten einerseits Betroffenheit, andererseits aber auch Freude über die Lebensbedingungen in demokratischen und vom Weltethos geprägten Lebensumgebungen. Zu Beginn des zweiten Teils ertönte der Song „We are the World“. Im Mittelpunkt stand das Udo-Lindenberg-Double Rudi Wartha aus Lauda. Solo und im Duett mit Sina Gerhardt sowie in Begleitung mit dem Chor, begann ein Festival der musikalisch und lyrisch dargebotenen „Menschenrechte“, die keinen Platz geben für Kriege, Morde und auch nicht für Respektlosigkeit. Anouk

Rabus und Maximilian Hengerer kitzelten in einem Interview noch Einstellungen und Haltungen des Sängers heraus, mit denen er die Bewunderung der Jugendlichen erfuhr. Nach der Aussage, dass wir Vieles nicht verstehen können erklang der dazu passende Song „Hinter dem Horizont geht’s weiter!“, der gleichzeitig dazu aufforderte, die Menschenrechte im eigenen Alltag zu leben. Emma Brunner, die durch den Nachmittag führte, bedankte sich bei allen Initiatoren und Beteiligten, konnte sich aber auch der Bewunderung aller Anwesenden sicher sein, denn sie hatte auf hohem Niveau etwas „nicht Alltägliches“ auf die Beine gestellt, das zum Beispiel dem „rechts von uns Aufkommenden“ keinen Platz lässt.

Benefizkonzert der Jugendmusikschule

Auf Weihnachten eingestimmt

Sehr viele Besucher kamen zum Benefizkonzert der städtischen Jugendmusikschule Künzelsau. Und das war gut so, denn der Erlös geht an die „Deutsche Kinderkrebshilfe“. Ensembles und Solisten, wie Blechbläserensemble, die Streichhölzer, die Ministricher, die Streichhölzer, die Ministricher, die Juniorstreicher, ein Blockflötenensemble und viele Sänger sorgten für weihnachtliche Stimmung. Am Schluss freute sich Jugendmusikschulleiter Jürgen Koch über Spende-einnahmen von über 1.125 Euro.



Foto Jugendmusikschule Künzelsau.

Gewerbliche Schule Künzelsau:

Informationsabend am 16. Januar 2020

Informationsabend am Donnerstag, 16. Januar 2020, ab 18.00 Uhr für die einjährige Berufsfachschule Metall, die zweijährigen Berufsfachschulen MINTec und Metalltechnik, das Technische Berufskolleg I und II und das Technische Gymnasium mit dem Profil Technik und Management. Die Gewerbliche Schule Künzelsau lädt alle Interessierten herzlich zum Informationsabend mit Besichtigung der Werkstätten und Labors ein. Bei einem Rundgang, vorbei an verschiedenen Lernorten, kann die Schule, der Unterricht und die Lehrerinnen und Lehrer hautnah erlebt werden. Schülerinnen und Schüler geben einen Einblick in die tägliche Arbeit und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Ab 19.30 Uhr informiert die Schule in Kurzvorträgen über die einzelnen Schularten. Danach gibt es die Möglichkeit zum informellen Gespräch. Kontakt: Gewerbliche Schule, Am Gaisberg 11, 74653 Künzelsau, Telefon 07940 983640, www.gwkuen.de.

Familiennachrichten

Geburtstage

Wir gratulieren am

13. Dezember

Helmut Roth, 80 Jahre, Künzelsau

15. Dezember

Paulina Koch, 90 Jahre, Garnberg
Josef Wilhelm, 70 Jahre, Amrichshausen

16. Dezember

Ilona Gentner, 70 Jahre, Ohrenbach

17. Dezember

Gertraud Stecher, 75 Jahre, Künzelsau

18. Dezember

Adam Hirsch, 80 Jahre, Künzelsau

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit

am 16.12. Leo Loos und Tamara, geb. Hartung, Künzelsau

Goldene Hochzeit

am 18.12. Viktor Bulich und Lidija, geb. Baskal, Künzelsau

Sterbefall

Gestorben sind

am 7. Dezember Walter Kauer, Künzelsau, im Alter von 100 Jahren

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Künzelsau



Gemeindebüro
Konsul-Uebele-Straße 18,
74653 Künzelsau
Montag – Freitag:
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Telefon 0 79 40 / 54 42 60,
Fax 0 79 40 / 5 30 55

Bereitschaftstelefon 01 51 / 12 60 71 74

Beachten Sie bitte, dass diese Telefonnummer ausschließlich für den Bereitschaftsdienst am Wochenende geschaltet und sonst nicht erreichbar ist.

Dekanatamt u. Pfarramt I
Dekan Dr. Friedemann Richert,
Konsul-Uebele-Straße 18, Tel. 23 79

Pfarramt II
Pfarrerin Gudrun Ederer,
Oberamteistraße 22, Tel. 82 70

Pfarramt III Gaisbach
Pfarrerin Irmtraut Riedel, Kur 37,
Künzelsau-Gaisbach, Tel. 5 38 29,
Handy 0176 / 4766 2834

Pfarramt IV Taläcker
Pfarrer Uwe Haag, Salvador-Dali-Weg
4b, Künzelsau-Taläcker, Tel. 59 8 59

TERMINE KW 51

14. Dezember – 20. Dezember 2019

Wochenspruch: Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig. Jesaja 40, 3.10.

Samstag, 14. Dezember 2019

9.30 Uhr Kinderkirche Gaisbach, Gemeindehaus Gaisbach, Probe Krippenspiel

Sonntag, 3. Advent, 15. Dezember 2019

9.30 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche, Dekan Dr. Friedemann Richert; 10.45 Uhr festlicher Gottesdienst zum Advent, Gemeindehaus Gaisbach, unter Mitwirkung des Gesangsvereins Gaisbach unter Leitung von Ina Wagner, Pfarrerin Irmtraut Riedel, 10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Taläcker, Pfarrer Uwe Haag; 14.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Dorfgemeinschaftshaus Garnberg, Dekan Dr. Friedemann Richert und Pfarrer Adrian Warzecha mit dem Gesangsverein Garnberg, anschließend adventlicher Nachmittag; 17.00 Uhr Punkt-5-Gottesdienst, Johannesgemeindehaus; 9.30 Uhr Kinderkirche, Johannesgemeindehaus; 10.30 Uhr Kinderkirche, Künsbach

Montag, 16. Dezember 2019

11.30 Uhr Vesperstube, Schnurgasse; 19.00 Uhr Gustav-Adolf-Freundeskreis, Johannesgemeindehaus, Strickrunde mit Annerose Linhart; 19.30 Uhr Projektchor „Chörle“, Johannesgemeindehaus, Probe für Heilig Abend, Leitung: Gudrun Ederer; 19.30 Uhr Frauenkreis Gaisbach, Gemeindehaus Gaisbach, Adventsfeier

Dienstag, 17. Dezember 2019

9.30 Uhr Krabbelgruppe II, Gemeindehaus Taläcker; 20.00 Uhr Johanneskantorei, Johannesgemeindehaus

Mittwoch, 18. Dezember 2019

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Bezirk I, Johannesgemeindehaus; 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Bezirk IV, Gemeindehaus Taläcker; 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht Bezirk III, Gemeindehaus Gaisbach; 15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Bezirk II, Johannesgemeindehaus; 15.00 Uhr Jungschar Waschbären, alle Kinder ab der 1. Klasse, Johannesgemeindehaus; 17.00 Uhr Jugendkreis Turmfalken, für Jugendliche ab 12 Jahren, Johannesgemeindehaus; 18.00 Uhr Adventsandacht, Chorraum der Johanneskirche, Dekan Dr. Friedemann Richert; 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis Gaisbach, Gemeindehaus Gaisbach, Weihnachtsfeier; 20.00 Uhr Posaunenchor, Johanneskirche

Donnerstag, 19. Dezember 2019

8.30 Uhr Gottesdienst der Georg-Wagner-Schule, Johanneskirche; 10.45 Uhr Gottesdienst der Georg-Wagner-Schule, Johanneskirche; 11.30 Uhr geselliger Mittagstisch mit musikalischer Adventsfeier, Johannesgemeindehaus, Diakonische Bezirksstelle und Evang. Kirchengemeinde Künzelsau; 16.30 Uhr ökumenischer Kinderchor „Cantinis“, St. Paulus; 17.00 Uhr ökumenischer Kinderchor „Cantis 1“, St. Paulus; 17.45 Uhr Jugendchor „Cantis 2“, St. Paulus; 17.00 Uhr Gottesdienst in St. Bernhard im Rahmen der Weihnachtsfeier; 18.30 Uhr ökumenisches Friedensgebet, vor dem Alten Rathaus; 19.00 Uhr Taizé-Friedensgebet, Johanneskirche

Freitag, 20. Dezember 2019

10.00 Uhr Gottesdienst der Grundschule Gaisbach, Gemeindehaus Gaisbach; 10.10 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Taläcker, Gemeindehaus Taläcker; 9.00 Uhr Purzeltreff, Gemeindehaus Gaisbach; 17.30 Uhr Jungbläser 1, Johannesgemeindehaus; 18.15 Uhr Jungbläser 2, Johannesgemeindehaus

Mittagstisch im Dezember

Zum geselligen Mittagstisch im Johannesgemeindehaus wird am Donnerstag, 19. Dezember eingeladen. Am 19. Dezember findet eine musikalische Adventsfeier statt. Das evangelische Gemeindehaus ist von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet. Nach dem Mittagessen ist wie immer Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Bitte beachten sie das ergänzende Mittagstischangebot am 12. Dezember in der Begegnungsstätte Max-Richard- und Renate-Hofmann-Haus, Hallstattweg 34.

Innehalten – Lauschen – Singen

Adventsandachten Johanneskirche
Jeweils mittwochs um 18.00 Uhr im Advent laden wir zu kurzen Andachten im Chorraum der Johanneskirche ein. Termine: 18. Dezember (Dekan Dr. Friedemann Richert)

Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent – 10.45 Uhr Gemeindehaus Gaisbach, Festlicher Gottesdienst zum Advent unter Mitwirkung des Gesangsvereins Gaisbach unter Leitung von Ina Wagner (Pfarrerin Imtraut Riedel)

Konzert „Mysterien-Sonaten“

Am Sonntag, den 29. Dezember um 19.00 Uhr findet in der Johanneskirche ein Konzert zum Jahresausklang statt. Die Stuttgarter Musiker Felicia Graf, Lisa Kuhnert und Peter Kranefoed musizieren die „Mysterien-Sonaten“ von Heinrich Ignaz Franz von Biber - hochvirtuose, faszinierende und ausdrucksvolle Meisterwerke für Violine, Viola und Orgel. Jeder Sonate liegt eine biblische Episode aus dem Leben Jesu zugrunde. In Künzelsau erklingen die Sonaten, die dem Weihnachtsfestkreis zugeordnet sind. Zudem werden besinnliche Texte von Rainer Maria Rilke zu hören sein. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Krankenpflegeverein Künzelsau

Wer Mitglied beim Krankenpflegeverein werden möchte und die Diakoniestation unterstützen will, kann sich gerne an Pfarrerin Gudrun Ederer wenden.

Evangelische Kirchengemeinde Morsbach



Pfarramt II
Pfarrerin Gudrun Ederer
Oberamteistraße 22
74653 Künzelsau
Telefon 82 70

Sonntag, 15. Dezember 2019

9.30 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Uwe Haag

Mittwoch, 18. Dezember 2019

20.00 Uhr Singstunde

Evangelische Kirchengemeinde Belsenberg und Hermuthausen



Pfarramt Belsenberg, Siegelhofer Str. 7,
Tel. und Fax 0 79 40/27 40
E-Mail: Pfarramt.Belsenberg@elkw.de
Pfarrer Hans-Georg Erdmannsdorfer

BELSENBERG

Sonntag, 15. Dezember 2019,

3. So. im Advent

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Erdmannsdorfer;
10.00 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe

Dienstag, 17. Dezember 2019

18.00 Uhr Fenstersingen am DGH, vorbereitet von der Spielgruppe für 0- bis 3-jährige

HERMUTHAUSEN

Sonntag, 15. Dezember 2019,

3. So. im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Erdmannsdorfer;
9.00 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe

Mittwoch, 18. Dezember 2019

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Kirchenraum

Donnerstag, 19. Dezember 2019

9.15 Uhr ökum. Mutter-Kind-Gruppe im DGH Weldingsfelden „Weihnachtsfeier“;
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 20. Dezember 2019

18.00 Uhr Hauptprobe Kinderkirche Krippenspiel

Samstag, 21. Dezember 2019

19.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche

Evangelische Kirchengemeinde Kocherstetten



Pfarrer Wilfried Härpfer
74653 Künzelsau-Kocherstetten
Tel. 0 79 40/24 83
Pfarramt.Kocherstetten@elkw.de

Samstag, 14. Dezember 2019

10.00 Uhr – 11.00 Uhr Kindergottesdienst in der Marienkirche – Probe für's Krippenspiel

Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfrin. Fröhlich)

Dienstag, 17. Dezember 2019

20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Mittwoch, 18. Dezember 2019

9.00 Uhr Präventive Gymnastik im Gemeindehaus;
9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus;
18.45 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus;
19.30 Uhr Projektchor im Gemeindehaus

Donnerstag, 19. Dezember 2019

16.00 Uhr Gesprächskreis mit Pfarrer Härpfer im Kultursaal der Brunnenhalle auf Schloß Stetten;
19.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus;
16.30 Uhr – 18.30 Uhr Gemeindebücherei im Gemeindehaus geöffnet

Evangelische Kirchengemeinde Langenburg



Evangelisches
Pfarramt Langenburg
Telefon 0 79 05/2 30

Vertretung im Pfarramt während der Vakatur:

Pfarrer Simon Englert,
Gerabronn-Stadt, Tel 07952/308
pfarramt.gerabronn-stadt@elkw.de
Pfarrer Axel Seidel,
Gerabronn-Land, Tel 07952/925033
pfarramt.gerabronn-land@elkw.de

Freitag, 13. Dezember 2019

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 15. Dezember 2019, 3. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst in Unterreggenbach mit Pfarrer/in i. R. Glück;
10.30 Uhr Gottesdienst in Langenburg mit Pfarrer/in i. R. Glück. Das Opfer wird für die eigene Gemeinde erbeten. Nach dem Gottesdienst ist Verkauf von Eine-Welt-Waren. Fahrdienst Bächlingen: Herr Hornung und Frau Kochendörfer-Bühler. 10.30 Uhr Kinderkirche, gemeinsamer Beginn in der Stadtkirche

Montag, 16. Dezember 2019

19.45 Uhr Meditation – Stille – Gebet im Gemeindesaal Unterreggenbach. „Um die Saite einer Geige zum Klingen zu bringen, muss man sie spannen, bis sie fast zerreißt. Wenn man locker lässt, ist sie nur noch ein Stück Draht“. Elie Wiesel. Informationen gibt Ihnen gerne Friedemann Haug, Tel. 07905/9416936.

Mittwoch, 18. Dezember 2019

9.00 Uhr Morgenkreis der Frauen im Gemeindehaus. Info bei Magdalena Greiner, Tel 633. 9.30 Uhr – 11.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Info bei Katharina Wankmüller, Tel. 9417755; 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 19. Dezember 2019

19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Roth

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

Freitag, 20. Dezember 2019

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 22. Dezember 2019, 4. Advent

10.00 Uhr gemeinsamer Sing-Gottesdienst in Langenburg mit Pfarrer Hermann. Das Opfer wird für die eigene Gemeinde erbeten. Fahrdienst Bächlingen: Frau Mühlenstedt und Herr Wieland.

Wochenspruch: Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe der Herr kommt gewaltig. Jesaja 40,3.10

Evangelische Kirchengemeinde Buchenbach-Eberbach



Evangelisches Pfarramt Buchenbach-Eberbach, Pfarrer Hartmut Soland, Langenburger Str. 18, 74673 Mulfingen-Buchenbach,

Tel. 0 79 38/72 75, Fax 88 81

E-Mail: pfarramt.buchenbach@elkw.de

Freitag, 13. Dezember 2019

17.00 Uhr Pfadfindergruppe „Feuersalamander“, Kindergarten Buchenbach

Sonntag, 15. Dezember, 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Eberbach (Prädikant Schulze); 9.30 Uhr Kinderkirche, Probe in der Kirche Buchenbach

Stand beim Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, 15. Dezember ist zum 30. Mal der Stand der Kirchengemeinde beim Buchenbacher Weihnachtsmarkt. Wir unterstützen, wie im vergangenen Jahr, das Projekt „Uppahar“ für verwaiste Kinder in Indien. Wir hoffen, dass auch Sie wieder bei uns vorbeischauen und mit dem Kauf der Lose die Aktion unterstützen.

Mittwoch, 18. Dezember 2019

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht, Kindergarten Buchenbach

Donnerstag, 19. Dezember 2019

9.30 Uhr Mutter-Kind-Treff, Kindergarten Buchenbach

Vorankündigung

Samstag, 21. Dezember 2019

14.00 Uhr Krippenspiel im Altenheim Berndshofen

Sonntag, 22. Dezember 2019, 4. Advent

17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel unter Teilnahme der Kinderkirche, Kirche Buchenbach, Pfarrer Soland. Alle Kinder dürfen als Schafe und Engel verkleidet kommen. Das Opfer ist für die Kinderkirche bestimmt.

Heiliger Abend, 24. Dezember 2019

21.00 Uhr besinnlicher Gottesdienst zum heiligen Abend, Kirche Buchenbach, Pfarrer Soland. Das Opfer ist für die Kirchenrenovierung bestimmt.

1. Christfesttag, 25. Dezember 2019

9.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Eberbach, Pfarrer Soland; 10.15 Uhr Gottesdienst, Kirche Buchenbach, Pfarrer Soland. Das Opfer ist für Brot für die Welt bestimmt.

2. Christfeiertag, 26. Dezember 2019

9.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Buchenbach, Pfarrer Hartmann. Das Opfer ist für die Kirchenrenovierung bestimmt.

Bei der Kirchenwahl letzte Woche wurden aus unserer Gemeinde zu Kirchengemeinderäten gewählt:

Freimüller, Wolfgang, Künzelsau-Nitzenhausen

Conrad, Ulrich, Mulfingen-Bodenhof

Pletl, Andreas, Künzelsau-Nitzenhausen

Lehner, Jürgen, Mulfingen-Eberbach

Hannemann, Gerd, Mulfingen-Eberbach

Heigold, Michael, Mulfingen-Buchenbach

Karle, Sonja, Künzelsau-Nitzenhausen

Bader, Tanja, Künzelsau-Wolfsölden

Wohnsiedler, Fritz, Mulfingen-Eberbach

Herzlichen Dank an alle die zur Wahl standen und Glückwunsch den Gewählten. Die Wahlbeteiligung war in Buchenbach-Eberbach 42%. Herzlichen Dank für die zahlreiche Beteiligung an der Wahl, den Ausschussmitgliedern und den Helfern beim Wahlcafé, es wurden 234,-€ für die Kirchenrenovierung gespendet.

Süddeutsche Gemeinschaft



Telefon 0 79 40/9 39 57 72, Stettenstraße 29, 74653 Künzelsau, Gemeinschaftspastor Karl-Hermann Schmeck

Sonntag, 15. Dezember 2019

10.30 Uhr Gottesdienst mit Karl-Hermann Schmeck, parallel Kinderprogramm, 18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit K. H. Schmeck

Mittwoch, 18. Dezember 2019

19.30 Uhr StudiEC-Jugendkreis für junge Erwachsene (ab 18 Jahre)

Donnerstag, 19. Dezember 2019

14.30 Uhr Frauenstunde mit Martina Lutz

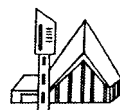
Freitag, 20. Dezember 2019

16.15 bis 17.45 Uhr EC-Mädchen-/EC-Buben-Jungschar (von 7 bis 12 Jahren)

Samstag, 21. Dezember 2019

8.00 Uhr Männergebetstreffen

Katholische Kirchengemeinde Künzelsau



Seelsorgeeinheit Künzelsau

Amrichshausen – Künzelsau – Kupferzell – Nagelsberg

Pfarrer Adrian Warzecha
Haus der Katholischen Kirche
Büro Künzelsau St. Paulus
Hallstattweg 13, 74653 Künzelsau
Tel. 07940/93 53 30; Fax 93 53 320;
E-Mail stpaulus.kuenzelsau@drs.de;
Internet: www.se-kuen.de

Pfarrbüro: Irmgard Egner und Daniela Vogl, geöffnet Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nach Absprache auch am Nachmittag;

Diakon Wolfgang Bork,
Tel. 07940/93 53 315

Kirchenmusik, Theresa Schäfer,
Tel. 07940/93 53 318

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Einsatzleitung: Anneliese Scholz,
Tel. 07940/79 73 54;

Ökumenischer Hospizdienst,
Bettina Jörger
Tel. 07940/93950-12, E-Mail: info@hospizdienst-kocher-jagst.de

Gottesdienste

Samstag, 14. Dezember 2019

6.30 Uhr Frühschicht Christuskirche Nagelsberg; 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Fr. Schütz, Künzelsau; 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit dem ökumenischem Projekt-Chor, Verkauf von Faire-Welt-Waren Kupferzell;

Sonntag, 15. Dezember 2019, 3. Advent

9.00 Uhr Eucharistiefeier Amrichshausen; 9.00 Uhr Kinderkirche Pfarrheim Amrichshausen; 9.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde Künzelsau; 10.30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst mit EK-Kindern Künzelsau; 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Fr. Schütz, Jakobuskirche Nagelsberg; 18.00 Uhr „Steh auf und geh!“ - Bußfeier im Advent Künzelsau;

Dienstag, 17. Dezember 2019

19.00 Uhr Eucharistiefeier Taläcker;

Donnerstag, 19. Dezember 2019

18.30 Uhr ökumenisches Friedensgebet, Altes Rathaus; 18.30 Uhr Rosenkranz Künzelsau; 19.00 Uhr Eucharistiefeier Requiem Künzelsau;

Freitag, 20. Dezember 2019

10.00 Uhr Schulgottesdienst vor Weihnachten, Pfr. Riedel, Gaisbach; 19.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Trang, Amrichshausen;

Romfahrt

Von Montag, 26. Oktober 2020, bis Freitag, 30. Oktober 2020 (Herbstferien), planen wir eine Romreise. Für diese Flugreise nehmen wir Anmeldungen entgegen. Nähere Informationen folgen. Anmeldung bei wolfgang.bork@drs.de

Sternsingeraktion 2020

Amrichshausen: Am Samstag, 14. Dezember 2019 um 9.00 Uhr findet im Pfarrheim das Einkleiden der Sternsinger statt.

Wir freuen uns auf viele Kinder, Helfer und Fahrer für die Aktion 2020. Wenn viele mitmachen, wird es wieder ein großer Erfolg. Für Rückfragen steht euch Eva-Maria Schmidt unter 07940-9058177 zur Verfügung.

Künzelsau: Die Sternsingeraktion naht mit großen Schritten. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro unter der Tel.-Nr. 07940-935330 oder bei Frau Vogl unter Tel. 01520-4960127 bis zum 05. Januar 2020 an. Wegen der Größe des Pfarrgebietes schaffen die Sternsinger es nicht, während der Aktion alle Haushalte zu besuchen. Ab 13. Dezember hängen am Haupteingang der Kirche St. Paulus Listen aus, in die man sich auch eintragen kann, wenn man mitmachen möchte oder besucht werden will.

Für die Vorbereitung und Durchführung der Aktion suchen wir ebenfalls Unterstützung. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie bei der Organisation mithelfen können oder bereit wären, Gewänder zu nähen. Stoffe sind vorhanden.

Zur Vorbereitung mit Einkleiden und Einsingen treffen sich alle Sternsinger am Freitag, 03. Januar um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Paulus. Wer an diesem Treffen nicht teilnehmen kann, aber gerne als Sternsinger/in am 6. Januar 2020 mitmachen möchte, melde sich bitte vorher im Pfarrbüro.

Kontaktdaten: Pfarrbüro: Tel. 07940-935330, Fr. Vogl: Tel. 01520-4960127

Frühschicht

Seit vielen Jahren fester Bestandteil im Gemeindeleben in Nagelsberg sind die Frühschichten in der Advents- und Fastenzeit. Eine kurze Andacht mit Texten und Impulsen aus dem Alltag stärkt die Seele, das gemeinsame Frühstück im Gemeindesaal im Anschluss stärkt den Körper und die Gemeinschaft. Die nächste Frühschicht findet am Sa., 14. Dezember 2019 um 6.30 Uhr in der Christuskirche statt.

Griechisch Orthodoxe Kirche Künzelsau

Griech. Orth. Pfarrei von Unterfranken Kirche der heiligen Konstantinos und Eleni (Ehemalige Josefskirche)
Stuttgarter Straße 34
74653 Künzelsau

Pfarrer: Erzpriester Martinos Petzolt
Dienstadresse: Judenplan 2;
97084 Würzburg
Telefon 0931 61 16 70
Handy 0178 36 333 97
m.petzolt@orthodoxie.net

Neuapostolische Kirche Künzelsau



Künzelsau
Komburgstraße 32

Künzelsau-Gaisbach
Silcherstraße 23

Gottesdienste:

Künzelsau

Sonntag, 15. Dezember 2019

9.30 Uhr Bibelwort: Psalm 130,5.6, Botschaft: Die Gemeinschaft mit Gott stärkt unsere Hoffnung.

Mittwoch, 18. Dezember 2019

20.00 Uhr Bibelwort: Matthäus 21,9, Botschaft: Gott verhilft uns zu unserem Heil.

Künzelsau-Gaisbach

Sonntag, 15. Dezember 2019

9.30 Uhr Bibelwort: Psalm 130,5.6, Botschaft: Die Gemeinschaft mit Gott stärkt unsere Hoffnung.

Donnerstag, 19. Dezember 2019

20.00 Uhr Bibelwort: Matthäus 21,9, Botschaft: Gott verhilft uns zu unserem Heil.

Sonstige Termine

Freitag, 13. Dezember 2019

19.30 Uhr Orchesterprobe in Öhringen

Samstag, 14. Dezember 2019

16.00 Uhr Generalprobe Konzert

Samstag, 14. Dezember 2019

18.00 Uhr Konzert des Jugendchors in Künzelsau

Samstag, 14. Dezember 2019

9.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift Ingelfingen

Sonntag, 15. November 2019

10.00 Uhr Gottesdienst für die Jugend in Schwäbisch Hall

Sonntag, 15. Dezember 2019

10.45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Bernhard, Künzelsau

Christengemeinde Arche Künzelsau



August-Beyer-Weg 5/7
Gemeindebüro:
Tel. 0 79 40/5 77 33
E-Mail: medien@arche-kuenzelsau.de

Sonntag, 15. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Stehcafé und Möglichkeit zum Austausch. Zeitgleich findet KidsGo-Kinderkirche statt!

Mittwoch, 18. Dezember

18.45 Uhr YouAr - Der Teenkreis mit Andacht, Lobpreis, Spiel & Spaß und Knabberien; 20.00 Uhr Gemeindegebet

Donnerstag, 19. Dezember

14.30 Uhr Nachmittagshauskreis (Ort bitte telefonisch bei Fam. Munzinger, 07944-390 erfragen).

Vormerken: Sonntag, 22. Dezember bereits um 9.30 Uhr Frühstücksgottesdienst mit leckerem Buffet.

Jehovas Zeugen Versammlung Künzelsau



Robert-Bosch-Straße 12,
Künzelsau-Gaisbach
Tel. 0 79 40/5 39 68

Freitag, 13.12.2019

19.00 Uhr Leben-und-Dienst-Zusammenkunft, Schätze aus Gottes Wort: „Die ‚zwei Zeugen‘ werden getötet und wieder lebendig gemacht“ – Offenbarung 10 bis 12. Uns im Dienst verbessern: u.a. „Wo findet man die beste Anleitung für das Leben?“ Gesprächsvorschlag. Unser Leben als Christ: „Die Erde verschlang den Fluss“ – Besprechung und Video „Koreanische Glaubensbrüder aus der Haft entlassen“. Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben*: Kapitel 94, „Gebet und Demut – ein Muss“ – Lukas 18:1-14

Sonntag, 15.12.2019

9.30 Uhr Biblischer Vortrag „Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?“; 10.10 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturms - Studienausgabe vom Oktober 2019 „Bleib in der ‚großen Drangsal‘ treu!“ – Psalm 31:23

Vereine

Fecht-Club Würth Künzelsau



Neunmal auf dem Podest Nachwuchsfechter des FC Würth Künzelsau räumen beim Winter-Cup in Mainz ab. Auch der U20-Weltcup-Auftakt im polnischen Sosnowiec ist geglückt von Julian Bielenberg Neunmal auf Podest

Der Winter-Cup in Mainz war für die jüngsten Fechter des FC Würth Künzelsau eine Gelegenheit, ihr Können zu demonstrieren - und das gelang ihnen mit Bravour: In der U9 war Ben Schmierer der zweitbeste Junge im Wettkampf und beendete das Turnier auf dem dritten Platz. In der U11 siegte sein Bruder Til Schmierer und Stella Albert wurde Dritte bei den Mädchen. Im Wettkampf der U13 kam Jana Kus auf Rang zwei. Tiziana Nitschmann war gleich in zwei Altersklassen erfolgreich: Sie gewann den Wettkampf der U17 vor ihren Vereinskameradinnen Kora Hartmann und Chayenne Büchner. In der U15 musste sie sich lediglich Lena Stemper geschlagen geben, die damit eine weitere Goldmedaille für den FC Würth gewann. Die U20-Fechterinnen waren zeitgleich zum Junioren-Weltcup nach Sosnowiec/Polen gereist. Julika Funke kämpfte sich als beste Deutsche bis ins Achtelfinale und wurde Zehnte. Die noch in der U17 startberechtigte Fanny Straub sorgte mit Rang 55 für einen Achtungserfolg. Neun Plätze dahinter reihte sich Vienna Stapf ein. Madeleine Becker wurde 89. Tags darauf führte Julika Funke die U20-Nationalmannschaft bis ins Halbfinale, wo das neuformierte deutsche Team am Ende Platz vier belegte. Sportdirektor Dominik Behr findet lobende Worte zum zweiten Adventswochenende: „In Mainz haben viele Kinder gut



gefochten und es war eine tolle Atmosphäre. Auch mit den Ergebnissen in Polen bin ich zufrieden. Bereits am kommenden Wochenende steht der nächste

wichtige Wettkampf an. Beim Europacupturnier in Wien bietet sich für die U17 die letzte Gelegenheit ein Ticket für die EM im Februar zu lösen.

Landfrauenverein Gaisbach/Kupferzell



Weihnachtsgruß

Wenn der Schwache dem Starken die Schwächen vergibt, wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt, wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt, wenn der Laute mit dem Stummen verweilt und begreift, was der Stumme ihm sagen will, wenn das Leise laut wird und das Laute still, wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos, das scheinbar Unwichtige wichtig und groß, wenn mitten im Dunkeln ein winziges Licht Geborgenheit und helles Leben verspricht, dann, ja dann, fängt Weihnachten an.

(Rolf Krenzer)

Liebe LandFrauen, das Jahr neigt sich so langsam dem Ende entgegen und in wenigen Wochen ist bereits Weihnachten. Mit dem Weihnachtsgruß wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit. Vielen Dank für Ihren Einsatz und die Unterstützung bei unseren LandFrauen. Wir wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen schöne Weihnachten, ein paar erholsame Tage im Kreis Ihrer Familie und ein gesundes neues Jahr 2020. Herzliche Grüße von Ihren Kupferzeller Landfrauen

Pflegeexpertin für Brustkrankungen
Schon heute lädt der Verein zu einem Vortrag mit Schwester Martina Schmidt „Breast Care Nurse“ vom Diak ein am 14. Januar 2020 um 19.30 Uhr, im Landhotel Krone in Eschental. Sie berichtet von ihrer Arbeit auf der Station, auch ist sie zuständig für die Verteilung der von uns genähten Herzkissen oder der Flaschentaschen. Im Anschluss stellt Inge Heinle das neue LandFrauen-Programm für 2020 vor. Die Vorstandschaft

CaféKÜSS

„Wir werden es vermissen, das Amtsblatt der Stadt Künzelsau.“ Mit Wehmut nehmen das CaféKÜSS-Team, CaféKÜSS-Besucher und die Mitglieder des Vereins der „Künzelsauer Seniorinnen und Senioren“ Abschied von den Ihnen lieb gewordenen Künzelsauer Nachrichten. Über Jahre hinweg konnten Termine und Veranstaltungsberichte in diesem Blatt veröffentlicht werden und sie fanden vor allem bei den älteren Bewohnern der Stadt reges Interesse. Sie fühlen sich nun abgehängt von wichtigen Nachrichten über das gesellschaftliche Leben ihrer Stadt, über Vereinsaktivitäten und über das kommunalpolitische Geschehen. Gerade für diese Altersgruppe sind die Veröffentlichungen über die Homepage der Stadt, über Facebook und all die andern digitalen Medien kein

Ersatz, zumal auch die einzige Lokalzeitung ihrer Region, die Hohenloher Zeitung, wenig aktuell über das Vereinsgeschehen informiert. Berichte erscheinen oft erst nach Wochen auf der Lokalzeitung. Herzlich danken wir für gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem städtischen Redaktionsteam. So nutzt der Verein die Gelegenheit, ein letztes Mal die Termine von CaféKÜSS in den Künzelsauer Nachrichten zu veröffentlichen:

Immer montags in vierzehntägigem Abstand in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr lädt das CaféKÜSS-Team ein zu Spiel und guter Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen in der Begegnungsstätte des Max-Richard- und Renate-Hofmann-Hauses. Parallel dazu bietet der Verein der Künzelsauer Seniorinnen und Se-

nioren Beratung für Ältere an in Sachen Smartphone, I-Phone, Tablet und Computer. Bis zu den Sommerferien sind folgende Termine geplant: 13. Januar, 27. Januar, 3. Februar, 17. Februar, 2. März, 16. März, 30. März, 20. April, 4. Mai, 18. Mai, 15. Juni, 29. Juni, 6. Juli, 20. Juli.

Der Vorstand des Vereins und das Café-Team hoffen sehr, dass sich neue Informationsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung ergeben.

Spiel und Unterhaltung für Ältere bei Kaffee und Kuchen, parallel dazu Beratung zu Smartphone, Handy, PC, Tablet im Max-Richard- und Renate-Hofmann-Haus am 16. Dezember 2019 von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Lichtblick TAK

 für Trauernde Kinder, Jugendliche und deren Familien, 74563 Künzelsau-Gaisbach, Gartenstraße 13, Telefon 0700 – 11 22 44 77, info@lichtblick-tak.de, www.lichtblick-tak.de

Neue Gruppe – wenn der Bruder oder die Schwester gestorben ist

Es besteht die Möglichkeit, im neuen Jahr eine neue Gruppe einzurichten. Die Gruppe findet immer 14-tägig am Nachmittag statt. Der Verlust kann auch schon längere Zeit zurückliegen. Kinder ab zirka acht Jahren können in die Gruppe kommen. Genaueres erfahren die Eltern beim Einzelgespräch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Neue Gruppe – wenn die Mutter gestorben ist

Es besteht die Möglichkeit, im neuen Jahr eine neue Gruppe einzurichten. Die Gruppe findet immer 14-tägig freitags statt. Der Verlust um die Mutter kann auch schon längere Zeit zurückliegen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Neue Trauergruppe für junge Erwachsene

Die Gruppentreffen der neuen Gruppe finden immer samstagsvormittags, 14-tägig, statt. Angesprochen sind Betroffene zwischen zirka 16 und 26 Jahren, von denen ein Elternteil gestorben ist. Der Verlust kann auch schon längere Zeit zurückliegen. Weitere Infos werden gerne vom Verein gegeben unter Telefon 0700 – 11 22 44 77 oder info@lichtblick-tak.de.

Telefonbereitschaft am Abend

Das TAK-Telefon ist jeden Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr, außer in den Ferien, besetzt. In dieser Zeit stehen die Mitarbeitern von Lichtblick-TAK am Telefon zur Verfügung. Weiterhin ist auch tagsüber die Kontaktaufnahme möglich.

Einzelgespräche sind immer möglich, unabhängig davon, ob das Kind in die Gruppe kommt.

Wenn Gespräche oder Gruppen stattfinden, ist unser Telefon nicht besetzt, jedoch ist der AB immer eingeschaltet.

Fachtag Künzelsau-Gaisbach

am Dienstag, 21. Januar 2020, 9.30 bis 16.00 Uhr in Gaisbach, Gartenstraße 13, statt. Die Gebühr beträgt 30 Euro. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten bis zum 10. Januar über info@lichtblick-tak.de mit dem Vermerk: Fachtag Gaisbach.

Jahresfortbildung Heilbronn

Für den Umgang mit trauernden Kindern und Jugendlichen bietet der Verein Lichtblick-TAK ein Jahresseminar in Heilbronn an. Angesprochen sind Menschen, die sich beruflich qualifizieren oder ihre eigene Fähigkeit zur Trauerarbeit ergründen wollen. Das Seminar ist darauf ausgerichtet, eine innere Haltung zu erarbeiten in der Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer. Akut Trauernde können am Seminar deshalb nicht teilnehmen. Die Fortbildung zeichnet sich aus durch Theorie und methodische Umsetzung der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren

Familien. Das Seminar umfasst insgesamt zwölf Freitagabende und Samstag. Beginn: Freitag, 24. April und Samstag, 25. April 2020; letzter Termin: 26. Juni 2021. Die Gebühr für Grundlagen- und Aufbau-seminar beträgt insgesamt 720 Euro. Anmeldeschluss: 6. April 2019, schriftliche Anmeldung / Mail erforderlich. Veranstaltungsort: Heilbronn, Allee 29. Weitere Infos auf der Homepage.

Das Büro ist wieder ab Dienstag, 14. Januar, besetzt.

Spenden

Der Verein bittet die Einrichtung zu unterstützen, damit weiterhin Angebote für die Betroffenen gemacht werden können. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Kreissparkasse Heilbronn: IBAN: DE69 6205 0000 0000 183 477, Volksbank Heilbronn: IBAN: DE65 6209 0100 0313 3310 06

DANKE

Der Verein bedankt sich bei allen Spendern, die die Arbeit finanziell unterstützen.

Wünsche

Wir wünschen Ihnen alle gesegnete Weihnachten und einen guten Übergang ins neue Jahr. Für das Jahr 2020 wünschen wir Ihnen persönliches Wohlergehen, auch den Menschen, die zu Ihnen gehören. Besonders wünschen wir all den Trauernden, dass sie die Weihnachtszeit und den Übergang ins neue Jahr nicht allein aushalten müssen.

Das Lichtblick-TAK Team

SC Kocherstetten



Glühweinparty

Zur alljährlichen Glühweinparty vor Weihnachten lädt die Männerriege des SC Kocherstetten die Einwohner von Kocherstetten und der Umgebung am 20. Dezember 2019 ab 19.00 Uhr herzlich ein. Auf dem Kelterhof besteht dann die Möglichkeit, sich bei Glühwein und Punsch, Steak und Grillwurst gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen.

SKC Gaisbach



Bezirkklasse A Ostalb Hohenlohe

Der SKC Gaisbach II hat sein erstes Rückrundenspiel vergangenen Samstag beim Tabellenersten KC Schrezheim IV mit 6:2 Punkten und 2917:2811 Kegel verloren.

Die Männer des SKC Gaisbach II gehen auf dem 6. und somit vorletzten Tabellenplatz in die Winterpause.

Bester Spieler auf Seiten von Gaisbach war Georg Layer mit 542 Kegeln.

Die weiteren Ergebnisse: Hermann Dörr 521, Karl-Heinz Rüter 471, Eberhard Truckenmüller 463, Jürgen Layer 414 und Johann Nussberger 400.

SG Garnberg



Bella Italia zu Gast in Garnberg Jahresfeier der SG am 30. November

Die SG Garnberg lädt auch in diesem Jahr Mitglieder und Freunde zu einem geselligen Abend in den Saal nach Garnberg ein. Die Essensauswahl und die Tischdeko lassen das Motto schnell erraten: Bella Italia. Die Vorsitzende Jasmin Kühlewein nimmt die Gäste mit auf eine Reise durch das Land und stimmt sie auf den Abend ein: Ein Spaziergang durch enge Gassen, vorbei an kleinen Boutiquen und Restaurants. Es duftet nach Espresso, frisch gebackener Pizza und selbst gemachter Pasta. Auf der Reise – geführt von Reisebegleiterin Uschi Wagner – begegnen die Besucher einer gut gelaunten Damengruppe, den Aerobic-Damen, die sich ein Gläschen Prosecco gönnen, ehe sie sich rhythmisch zur Musik bewegen. Bei der Mailänder Modewoche präsentieren die Tischtennis-Herren Sporttrends der vergangenen Jahre. Beeindruckt von den vielen Sehenswürdigkeiten lauschen die Besucher neuseeländischen Klängen in Kombination mit kraftvoll ausgeführten Bewegungen der Damengymnastik und bringen Körper und Seele in Einklang. Nach einem Aperitivo folgt die Bekanntschaft mit einer gut aussehenden Herrensportgruppe, bevor sich alle gemeinsam ins italienische

Nachtleben an der Bar in Garnberg stürzen. Auch sportliche Erfolge werden an jenem Abend gewürdigt. Vereinsmeister der Herren ist Christian Muth. Im Doppel belegen Nico Weber und Mathias Schmauder den ersten Platz. Ute Wied wird für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt und darf sich über ein Präsent freuen.

Kinderweihnachtsfeier am 1. Dezember

Weiter geht es am nächsten Tag mit der traditionellen Kinderweihnachtsfeier im Saal. Über Nacht wurde umdekoriert. Nikoläuse und Tannenzweige zieren die Tische. Kerzen sorgen für eine wundervolle Atmosphäre. Schnell sind die Stühle besetzt. Bei Kaffee und einer riesigen Auswahl an Kuchen zeigen die Kids, was sie in den letzten Wochen mit ihren Übungsleiterinnen einstudiert haben. Sogar die ganz Kleinen, die Mädchen und Jungen des Eltern-Kind-Turnens, schnuppern erste Bühnenerfahrung. Die 3- bis 5-Jährigen führen einen Nikolaustanz auf: natürlich alle mit roter Bommel-Mütze. Die etwas Größeren zeigen in Eigenregie, wie eine klassische Turnstunde abläuft. Nachdem die Jugendlichen zu fetziger Musik performt haben, kommt der Nikolaus und verteilt schokoladige Geschenke. Mit einem Lächeln im Gesicht gehen Jung und Alt am späten Nachmittag nach Hause.

SPD-Stadtverband Künzelsau-Ingelfingen

SPD

Auf ein Jahr mit Höhen und Tiefen blickte Hans-Jürgen Saknus, Vorsitzender der SPD Künzelsau-Ingelfingen, bei der Jahreshauptversammlung zurück.

Die Zeit ohne Parteivorsitzende findet mit der Wahl von Saskia Eskens und Walter Borjans ein Ende, verbunden mit der Hoffnung, dass die SPD selbstbewusst über die Regierungskompromisse hinaus ihre Zukunftsvorstellungen vertrete. Bei den Kommunal- und Europawahlen habe die SPD ihre Sitze im Gemeinderat von Künzelsau und Ingelfingen sowie im Kreistag gehalten und trotz holpriger Kandidatenkür sei Evelyne Gebhardt weiterhin Europaabgeordnete.

Mit Hans-Jürgen Saknus, Alfred Leuser, Birgit Muth und Simon Rydel habe der Ortsverband Gewicht im Kreisvorstand. Beim Neujahrsempfang, Biergartengesprächen und politischem Stammtisch biete die SPD vor Ort offenen Austausch. Einstimmige Entlastung erteilten die Anwesenden der Kassiererin Birgit

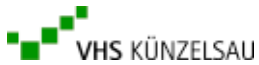


Treue Mitglieder: V. l. Hans-Jürgen Saknus, Ute Kunzfeld, Eva Neubert, Nik Sakellariou. Foto privat.

Muth und dem ganzen Vorstand. Geehrt wurden treue Mitglieder: Für zehn Jahre Jens-Bastian Eppler, Lars Frerichs, Eva Neubert, für 25 Jahre Ute Kunzfeld und für 40 Jahre Sigrid Weidner. Ermutigung gab Nik Sakellariou, Kreisvorsitzender

in Schwäbisch Hall. „Alle, die gekämpft haben in der SPD, haben für eine gute Sache gekämpft“, betonte er und wandte sich gegen Verunglimpfung derer, die sich für die „kleinen Leute“ einsetzen.

Volkshochschule Künzelsau



Die „mörderischen Schwestern“, eine bundesweite

Vereinigung deutschsprachiger Krimiautorinnen, kamen auf Einladung der VHS Künzelsau, der Buchhandlung Lindenmaier & Harsch und dem Verein Frauen helfen Frauen nach Künzelsau. Die Ankündigung der Lesung hatte neugierig gemacht, sodass der Gewölbekeller der VHS bis auf den letzten Platz besetzt war. Von Beginn an erzeugte Daniela Berg mit ihrer Moderation Spannung. Fünf Autorinnen aus der Region, alle entsprechend dem Logo der „mörderischen Schwestern“ rot und schwarz gekleidet, stellten Abschnitte aus ihren Werken vor.

Den Anfang machte Julia Corbin mit dem 3. Band „Nadelherz“ um zwei Mannheimer Ermittlerinnen. Dann lasen Beatrix Erhard, Petra Naundorf, Martina Uhl und Mareike Fröhlich aus den Anthologien „Frauen morden schöner“ und „geschmackvoll morden“. Ein zunehmend lauter Herzschlag und ein Schuss unterbrachen nach jeweils zehn Minuten. Nach dem ersten Schrecken entspannte sich das Publikum bei Gitarrenimprovisationen von Michael Böhm. In der Pause und nach der Veranstaltung gab es bei Getränken und dem passend mörderischen Gebäck lebhaftere Unterhaltungen mit den Künstlerinnen, die bereitwillig die am Büchertisch der Buchhandlung Lindenmaier & Harsch erworbenen Krimis signierten.

Diese originelle und professionell organisierte Präsentation der Lesung fand so großen Anklang, dass auf eine Fortsetzung gehofft werden darf.

Pilates und Yoga

Das Ganzkörper-Training kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Körper, Geist und Seele kommen in Einklang. Übungen, zentriert um das Powerhouse, verbessern die Haltung und stärken für den (Arbeits-)Alltag.

Montag, 16. Dezember, 9.30- 10.30 Uhr, 6-mal, mit Anja Kinkel, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau



*Ladies Crime Night mit Michael Böhm, Gitarre, Julia Corbin, Mareike Fröhlich, Petra Naundorf, Daniela Berg, Beatrix Erhard, Martina Uhl (von links nach rechts).
Foto VHS Künzelsau.*

Fit über die Feiertage mit STRONG by Zumba

Ein kraftvolles Konditionstraining, das deinen gesamten Körper fordert. Das besondere an STRONG by Zumba ist die Musik, deren Beats und Effekte genau auf das Training abgestimmt sind. Das Workout baut Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Mobilität in minimaler Zeit auf.

Das Programm ist für Männer und Frauen geeignet! Eine Grundfitness sollte vorhanden sein!

Freitag, 20. Dezember, 18.00- 19.00 Uhr, 5-mal, mit Johanna Göller, Feuerwache, Künzelsau

Outlook Aufbaukurs

MS Outlook für Fortgeschrittene und Anwender die bereits mit MS Outlook arbeiten. Kontakte bearbeiten und verwalten, Terminkalender benutzen, Besprechungen organisieren, Daten

suchen, sortieren und filtern, Integration im Office-Bereich, Tipps und Tricks. vhespresso-Kurs: Durchführungsgarantie ab 2 Teilnehmern, max. 6 Teilnehmer. Mittwoch, 29. Januar 2020, 18.00- 21.00 Uhr, 2-mal, mit Thomas Petrovic, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

PowerPoint Aufbaukurs

„Weniger ist mehr“ - Prinzip der Einfachheit. Das wirkungsvolle Visualisieren von Bildern, Grafiken und Smart Arts wirkungsvoll einsetzen. Was macht eine gute Präsentation aus? Effizientes Bedienen von Power Point, Tipps und Tricks. Umsetzen von praktischen Beispielen. Voraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC. vhespresso-Kurs: Durchführungsgarantie ab 2 Teilnehmern, max. 6 Teilnehmer.

Donnerstag, 30. Januar 2020, 18.00 - 21.00 Uhr, 2-mal, mit Thomas Petrovic, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Das Semesterprogramm für das Herbst-/Winter-Semester 2019 bis 2020 ist im Internet unter www.vhs-kuen.de verfügbar. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei der VHS unter info@vhskuen.de oder 07940/921910 erforderlich. Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Künzelsau ist ab Donnerstag, 19. Dezember 2019 bis einschließlich Montag, 6. Januar 2020 geschlossen. Ab Dienstag, 7. Januar 2020 gelten die normalen Öffnungszeiten.

Oft taucht die Frage auf: Wie kann ich Freunden und Familie, aber auch Mitarbeitern und Kunden eine Freude bereiten? Verschenken Sie doch mal wieder ein gemeinsames Erlebnis, ein Kulturerlebnis! Eintrittskarten und Gutscheine für die Künzelsauer Kulturveranstaltungen erhalten Sie bei Tabakwaren-Brückbauer, Telefon 2721.

Spiel- und Singkreis Gaisbach



Was benötigt man, um ein tolles Konzert zu veranstalten? Eine gute Location, ein begeistertes

Publikum, motivierte Musiker und eine gute Musikauswahl. All das haben die Akkordeonspieler des Spiel- und Singkreis Gaisbach ein Jahr nach dem herausragenden Jubiläum geschafft. Mitte November veranstalteten die Akkordeonspieler in der Mehrzweckhalle in Gaisbach ein Herbstkonzert unter dem Motto „Akkordeon in Concert - Quer durch die Jahrzehnte“, dass keine Wünsche offen ließ.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem neu gegründeten Jugendorchester unter der musikalischen Leitung von Reinhold Michelis. Der Verein ist sehr stolz darauf, dass es nach einigen Jahren wieder möglich war ein eigenes Jugendorchester zu schaffen, nachdem sich viele junge Menschen in Ausbildung beim Spiel- und Singkreis Gaisbach befinden die dieses Instrument erlernen möchten. Mit den Stücken „Letz Fetz“ und „Hulapalu“ haben sie das Publikum gleich mit viel Stimmung überzeugt.

Anschließend folgten die Spieler des ersten Orchesters mit einem Mix „Quer durch die Jahrzehnte“ von „You'll be in my heart“ von Phil Collins bis „Beautiful Life“ von Ace of Base war alles dabei. In der Pause wurde dem Publikum neben Sekt auch ein Buffet an Fingerfood ge-



Das Herbstkonzert der Akkordeonspieler des Spiel- und Singkreis Gaisbach.

Foto privat.

boten, so dass alle gestärkt in die zweite Hälfte starten konnten. Den Anfang machte hier das Ensemble das mit den Stücken wie „Axel F“ oder dem „Walzer Nr. 2“ von Schostakowitsch für Begeisterung sorgte. Das gesamte Orchester setzte dann nochmal zum krönenden Abschluss an und sorgte mit Stücken wie „Eye of the Tiger“, „Summer of 69“ und einem Medley von Elton John's Hits für begeisterten Beifall.

„Sagenhaft, das ist nur weiter zu empfehlen“, und „Klasse, was man mit dem

Instrument machen kann“, dass waren nur einige Stimmen die nach dem Konzert zu hören waren. Auch die Harmonie und die Ausgeglichenheit innerhalb des Orchesters wurde gelobt. Reinhold Michelis als Dirigent und musikalischer Leiter hat wieder mal eine tolle Arbeit geleistet.

So beschwingt geht es in das neue Jahr 2020. Im April ist das nächste Konzert geplant. Aktuelle Termine und News gibt es auch auf der Homepage www.ssk-gaisbach.de

KTV Hohenlohe



Zum Jahresabschluss des Talentcup der jüngsten Kunstturner von Hohenlohe in Ingelfingen, konnte das Präsidium der KTV Hohenlohe Ursula Berner, Vorsitzende der Albert Berner-Stiftung, beim Turnwettkampf begrüßen. Seit über zwölf Jahren fördert die Albert-Berner-Stiftung die Nachwuchsarbeit im Turnen im Kochertal. So unterstützt die gemeinnützige Organisation, 1995 anlässlich des 60. Geburtstages ihres Namensgebers ins Leben gerufen, die Kunstturnvereinigung jährlich mit einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 8.000 Euro. Die Geldspende dient insbesondere dem Auf- und Ausbau professioneller Strukturen am Turnstützpunkt Kochertal. Beteiligt sind dabei die Vereine TSV Ingelfingen, TSV Künzelsau, TSV Niedernhall und die TSG Schwäbisch Hall. Zusätzlich betreut der Trainer Dirk Gläser im Montessori-Kindergarten



Von links Bernd Bauer, 1. Vorsitzender des TSV Ingelfingen, Erwin Bergman, Präsident des TSV Künzelsau, Ursula Berner, Stiftungsratsvorsitzende der Albert-Berner-Stiftung.

Foto Kurt Gesper.

Criesbach die Kindergartenkinder einmal pro Woche im Turnzentrum in Ingel-

lingen. Eine Einrichtung, die insbesondere die Bewegung der Kinder fördert.

Der Förderbetrag wurde in diesem Jahr erhöht, damit sich die Qualität der Trainingsarbeit weiter verbessert. Insbesondere werden im Training auch das Durchhaltevermögen, die Selbstorganisation, eine innere Ordnung sowie die sozialen Komponenten der Kinder durch das turnerische Üben gestärkt. Die Nachwuchsturner im Alter von 6 bis 15 Jahren präsentierten beim Wettkampf ihre Fähigkeiten indem sie bestimmte Turn- und Kraftübungen den Kampfrichtern zeigten.

Bei der Siegerehrung konnte Ursula Berner die strahlenden Augen der Kinder sehen, als sie ihnen Urkunde, Medaille und einen Schokoladen-Nikolaus überreichte. „Regelmäßige Bewegung und die Gemeinschaft im Verein leisten sowohl einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit als auch zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung von Heranwachsenden“, betont Ursula Berner, Stiftungsratsvorsitzende der Albert Berner-Stiftung, die den symbolischen Spendenscheck überreichte. Ursula Berner: „Für uns ist es eine Herzensan-

gelegenheit, die Kunstturnvereinigung Hohenlohe zu unterstützen, damit der Verein seine hervorragende Kinder- und Jugendarbeit auch weiterhin so erfolgreich fortführen kann.“

Beim Talentcup der Jüngsten, die teilweise ihren ersten Wettkampf bestritten, zeigte der Nachwuchs den zahlreichen Zuschauern welche Beweglichkeit und Kraft sie haben. Bei acht verschiedenen Übungen wurde der ganze Körper gefordert. Zuerst mussten in Schnelligkeit ein 15-Meter-Sprint absolviert werden. Danach war die Aufgabe beim Hindernislauf und Teppichfliessenschieben schnell an das Ziel zu kommen. Seile klettern auf vier Meter Höhe in zehn Sekunden forderte viel Kraft. Auch am Barren einen Ball mit den Beinen halten war eine Übung. Dazu kommen Handstand stehen und Spannungsübung-Schiffchen am Boden.

Bei den Sechsjährigen war Milan Bremm, TSG Öhringen, erster Sieger vor Henry Härterich, TSV Künzelsau, und Philip Käßler. Unter den Siebenjährigen gewann Colin Tanski vor Kilian

Langner und Malte Sattelmayer, alle TSG Öhringen. Bei den Ältesten mit acht Jahren gewann von der TSG Öhringen Melvin Diem vor Len Wieland und Daniel Darscht. Mit den Pflichtübungen im Vierkampf am Boden, Barren, Sprung und Reck wurde der Nachmittag von Gaukunstturnwart Marvin Melzer eröffnet. In der Jugend E8 gewann Peter Scheffler, TSG Schwäbisch Hall, vor Eric Rangnau und Hannes Neubauer, TSG Öhringen. Erster Sieger bei den Neunjährigen war von der TSG Schwäbisch Hall Silas Mugler vor den Öhringern Janne Leske und Tobias Trick. Unter den Zehnjährigen gewann Marcel Nizola, TSG Öhringen, vor Dino Setka, TSV Künzelsau, und Joel Calovini, TSG Schwäbisch Hall. Die ersten Plätze in der D11 gewannen von der TSG Öhringen Elias Tumpff vor Michael Darscht und Maximilian Montigel. In der C12 war erster Sieger Marian Francz, TSV Crailsheim, vor Matthias Klassen, TSG Öhringen, und Lorenz Heink, TSV Ingelfingen.

Kultur

Astronautik-Saison beendet:

Sterne funkeln über Hohenlohe

Von den tausenden Besuchern der Welcome-back-Party von Alexander Gerst und der Veranstaltung im Carmen-Würth-Forum abgesehen, haben knapp 500 Personen dieses Jahr an dem städtischen Programm zu Raumfahrt und Sternbeobachtung teilgenommen. Mit zwei Vorträgen ging die Saison zu Ende. Auch für das kommende Jahr wird derzeit ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet.

Kürzlich hielt Helmut Bader im Künzelsauer Rathaus einen Vortrag, indem er die Entwicklungslinien der Raketentechnologie von der deutschen V 2 zur Sojurnachzeichnete. Er stellte die technischen

Herausforderungen dar, wie sie gelöst wurden und manchmal auch scheiterten.

Joachim Schröder - Weltraumfan, Geograf, Hobbyastronom und Mitglied der Astronomischen Vereinigung Weikersheim - beantwortete in einem anderen Vortrag die Frage, welche Himmelskörper über dem Raum Hohenlohe zu sehen sind. Grundlagen, wie die Möglichkeiten, was mit dem bloßen Auge erkennbar ist, was mit einem üblichen Feldstecher oder dann einem leistungsfähigeren Teleskop wurden ebenso erörtert wie die Problematik der „Lichtverschmutzung“. Die Zuhörer erfuhren,

was für Sternzeichen am nächtlichen Himmel entdeckt werden können, aber auch die besonderen Ereignisse, die in der Vergangenheit über uns zu beobachten waren. Da ist der Halleysche Komet, der 1986 Joachim Schröder mit dem Weltraumfieber infizierte, Sonnen- und Mondfinsternisse, weitere Kometen und immer wieder die ISS, deren Kurs sich über eine App verfolgen lässt. Ganz brandaktuell der Merkur-Durchgang, als die Umlaufbahn des Planeten vor der Sonne verlief, und der kleine schwarze Punkt vor der hellen Himmelscheibe beobachtet werden konnte.

Aktuelle Ausstellungen

Ausstellung „Künzelsau an Houston: Start der Langzeitmission“

Rathaus Künzelsau, Mo.- Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00- 12.00 Uhr, Dauerausstellung

Ausstellung „Pork pies and sausages“

Hohenloher Metzger ernähren britische Industrie

Stadtmuseum Künzelsau, Mi.- So.: 13.00 - 17.00 Uhr, bis 19. April 2020

Ausstellung

„(na, fritte?) lakritze - Das Universum Dieter Roth in der Sammlung Würth“

Hirschwirtscheuer Künzelsau, Mi.- So.: 11.00- 17.00 Uhr, 23. November 2019 bis 26. April 2020

Veranstaltungsübersicht 13. bis 22. Dezember 2019

13.12.	Christmasshopping Innenstadt Künzelsau	17.12., 19.30 Uhr	Singbar! Kulturhaus Würth
14.12. um 11.00 Uhr	4. Christmas rides for Kids Harley Davidson Freunde e.V., Altes Rathaus	19.12., 19.00 Uhr	Dezember-Vorspiel der Jugendmusikschule und Stadtkapelle Künzelsau, Hermann-Lenz-Haus
15.12. um 15.00 Uhr	Adventlicher Dorfnachmittag Bürgerhaus Garnberg	19.12., 11.30 Uhr	Geselliger Mittagstisch mit musikalischer Adventsfeier Kreisdiakonieverband Bezirksstelle Künzelsau
16.12., 14.00 Uhr	CaféKÜSS- Spiel und Unterhaltung für Ältere Max-Richard und Renate Hoffmann-Haus	22.12., 15.00 Uhr	Einstimmung auf Weihnachten Dorfplatz Amrichshausen

Sonstiges

Das Landratsamt Hohenlohekreis informiert:

Ausländerbehörde am 18. Dezember geschlossen

Aufgrund einer internen Fortbildung bleibt die Ausländerbehörde des Landratsamtes Hohenlohekreis am Mittwoch, 18. Dezember ganztägig geschlossen. Am 19. Dezember ist die Ausländerbehörde wieder regulär geöffnet.